



„The Green Choice“

Nachhaltigkeitsbericht Epson Europa
2019/2020

Die Managementphilosophie von Epson

Epson will ein Unternehmen sein, auf das man nicht verzichten möchte, auf dessen Engagement für Offenheit, Kundenzufriedenheit und Nachhaltigkeit man weltweit vertraut. Wir respektieren Individualität, fördern gleichzeitig Teamarbeit und setzen uns mit aller Kraft dafür ein, durch innovative und kreative Lösungen einen einzigartigen Mehrwert zu bieten.

Epson ist stolz darauf, eine Auswahl beeindruckender Bilder des Fotografen Ray Collins zur Illustration unseres jüngsten Green Choice Reports präsentieren zu dürfen.

Inhalt

Nachhaltigkeit in außergewöhnlichen Zeiten	4
Environment Social Governance (ESG) und die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs)	6
Ökologische Nachhaltigkeit	9
Unser Fußabdruck in Europa – Fakten und Zahlen	12
Unternehmenszertifizierungen	16
Technologien von Epson in der „neuen Normalität“	18
Technologische Vision	20
Der hausinterne Papierkreislauf	21
Produkte und Lösungen mit nachhaltigem Design	22
Tintenstrahldrucker-Innovationen	24
Visuelle Technologien	30
Robotertechnik	32
Menschen sind unsere Kultur	34
Unser Engagement für Menschen, Vielfalt und Wohlbefinden	36
Lokale Projekte im Blickpunkt	40
COVID-19-Pandemie: Was können wir daraus lernen?	45
Ein Dank an den Fotografen	46

Nachhaltigkeit in außergewöhnlichen Zeiten

Nur wenige werden sich an eine solche Zeit erinnern können. Unsere Gesellschaft und unsere Volkswirtschaften stehen vor ernststen Herausforderungen, während wir tun, was wir tun müssen, um nachhaltig zu bleiben. Unsere Mitarbeitenden bei Epson haben in diesen schwierigen Zeiten eine großartige Haltung und Entschlossenheit gezeigt. Das Vertrauen in unsere Technologie als treibende Kraft hat dazu beigetragen, uns zusammenzubringen und unsere Kunden und die Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten, kontinuierlich zu unterstützen.

Während wir uns mit den Auswirkungen der Pandemie befassen, dürfen wir die andere ständige Bedrohung für unsere Welt und die zukünftigen Generationen niemals aus den Augen verlieren. Auch wenn wir wahrscheinlich einen Impfstoff entwickeln, wird unsere Umwelt, die wir zum Leben brauchen, weiterhin mit langfristigen Krisen konfrontiert sein.

Kein Unternehmen, das an Nachhaltigkeit glaubt, kann diese Tatsache ignorieren. Daher setzen wir uns neben vielen anderen Maßnahmen weiterhin dafür ein, die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

Für Epson geht es beim Thema Nachhaltigkeit darum, jede Seite unseres globalen Fußabdrucks dauerhaft zu berücksichtigen und zu verbessern: Von der Herstellung und dem Vertrieb bis hin zur Nutzung der Ressourcen und der Verhaltensweisen unserer Mitarbeitenden. Wir möchten für unsere Kunden unverzichtbar sein, die sich wie wir für eine bessere Umwelt und die Entwicklung immer nachhaltigerer Technologien und verantwortungsbewusster Arbeitsweisen engagieren.

Die Zusammenarbeit mit unseren Kunden ist meine Leidenschaft. Es ist sehr wichtig, ihre Bedürfnisse zu verstehen und ihnen zuzuhören, während wir unsere Produkte und Services kontinuierlich weiter verbessern.

Die Zusammenarbeit mit unseren Kunden ist meine Leidenschaft. Es ist sehr wichtig, ihre Bedürfnisse zu verstehen und ihnen zuzuhören, während wir unsere Produkte und Services kontinuierlich weiter verbessern. Zuhören ist unerlässlich, wenn wir nachhaltig bleiben wollen. Gemeinsam werden wir bei Epson die Grenzen des Erreichbaren verschieben, um die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen. Wir möchten Produkte herstellen und Lösungen anbieten, die nachhaltig begeistern und einem sozialen Zweck dienen.

Wir bei Epson gehen daher einen besonderen Weg und fertigen unsere Produkte ausschließlich in Epson-eigenen Fabriken. Dies bedeutet, dass wir in der Lage sind, die Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte zu garantieren und die Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitern direkt zu übernehmen. Nach altbewährter japanischer Tradition bleiben unsere Mitarbeiter unsere wertvollste Ressource. Wir haben stets den Anspruch, zusammen mit den Investitionen in unsere Technologie, eine positive Kraft für die Gesellschaft zu bilden.

Während wir uns gemeinsam den Herausforderungen dieser „neuen Normalität“ stellen, müssen wir alle noch stärker daran arbeiten, die richtigen Entscheidungen zu treffen und eine nachhaltigere Zukunft für die Menschen und unsere Erde zu schaffen.

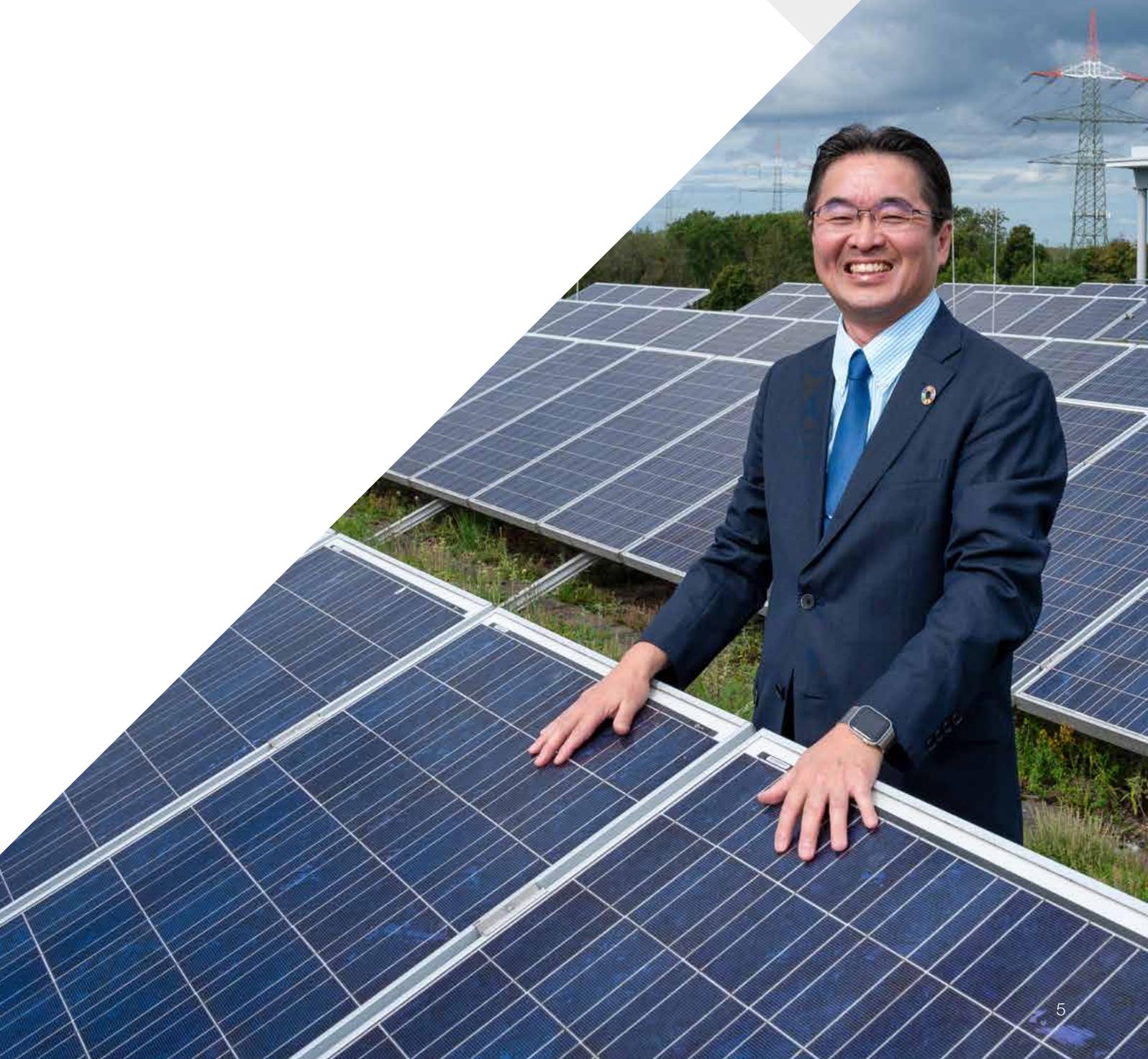
Als Präsident von Epson EMEAR halte ich unverändert daran fest, das Wohlergehen unserer Mitarbeiter, Kunden und Partner sowie aller ihrer Familien zu schützen und unser Unternehmen zielgerichtet zu führen.

Ich bin sehr stolz, den neuesten Green Choice Report von Epson Europa zu präsentieren.

Kazuyoshi Yamamoto
President, Epson Europe

Kazuyoshi Yamamoto, Präsident von Epson Europa, auf dem Photovoltaik-Dach des Bürogebäudes Epson Deutschland

„Während wir uns gemeinsam den Herausforderungen dieser ‚neuen Normalität‘ stellen, müssen wir alle noch stärker daran arbeiten, die richtigen Entscheidungen zu treffen und eine nachhaltigere Zukunft für die Menschen und unsere Erde zu schaffen.“



ESG - Ökologische Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Aufsichtsstrukturen

Viele erinnern „ESG“ an Umweltprobleme wie den Klimawandel und begrenzte Ressourcen, aber dieser Begriff bedeutet sehr viel mehr. ESG beinhaltet soziale Themen wie die Arbeitspraktiken eines Unternehmens, Talentmanagement, die gleiche Entlohnung, Vielfalt, Gesundheit und Sicherheit, aber auch Governance-Fragen wie Verhaltenskodizes und Geschäftsethik.

Unternehmen auf der ganzen Welt berichten zunehmend über ihre ESG-Leistungen. Es besteht ein großes Interesse, den langfristigen Wertschöpfungsplan eines Unternehmens zu verstehen und glaubwürdige, standardisierte Informationen zu erhalten, die eine langfristige Risikobewertung unterstützen.

Unsere Investoren, Aktionäre und Kunden stellen mehr Fragen und fordern mehr Antworten zu ESG-Faktoren in unseren Investitions- und Beschaffungsprozessen. Sie bewerten uns zunehmend anhand unserer ESG-Angaben.

Umwelt, soziale Verantwortung und Governance sind vollständig miteinander verbunden und von zentraler Bedeutung für unsere solide und nachhaltige Geschäftsentwicklung.

Dieser Bericht liefert Ihnen einen Überblick über die Fortschritte, die wir in den Jahren 2019 und 2020 bislang erzielt haben. Aber natürlich müssen wir uns von Jahr zu Jahr weiter verbessern.



SDGs als Kompass für unser Unternehmen und unsere Gesellschaft

Die Agenda für die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) wurde 2015 als Aktionsplan für die Menschen, unseren Planeten und unseren zukünftigen Wohlstand ins Leben gerufen. Sie besteht aus einer Verpflichtungserklärung zu 17 Zielen und 169 Vorgaben für eine nachhaltige Entwicklung.

Epson verpflichtet sich diesen SDGs in vollem Umfang. Sie sind in unsere mittel- und langfristigen Pläne integriert. Sie dienen uns als Kompass für unsere Geschäftstätigkeit und geben die Richtung für alle unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen vor.

Im November 2019 kündigte die EU den „European Green Deal“ an und beabsichtigt damit, bis zum Jahr 2050 der erste klimaneutrale Kontinent zu werden. Der Green Deal ist die politische Antwort der Europäischen Kommission auf die gegenwärtigen und zukünftigen klima- und umweltbezogenen Herausforderungen.

Wie führen wir die SDGs und den European Green Deal zum Erfolg?

Der Schlüssel zur Erreichung dieser Ziele liegt in der Notwendigkeit, erhebliche Mengen an öffentlichem und privatem Kapital in nachhaltige Aktivitäten einzubringen. Aber wie integrieren wir die Ziele in unser tägliches Leben bei Epson und wie können wir unseren Kunden und Partnern helfen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen?

Ich möchte Ihnen dazu einige kurze Beispiele nennen. Und in diesem Bericht können Sie noch viel mehr erfahren:

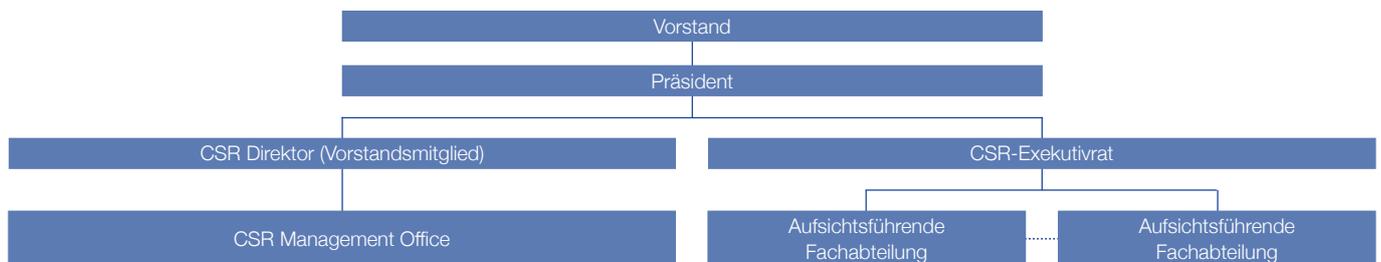
- **SDG 4 Hochwertige Bildung:** Wir tragen dazu bei, Lernumgebungen zu verbessern und Teilnehmer stärker zu motivieren.
- **SDG 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:** Wir investieren in unsere Mitarbeitenden und schaffen immer eine Win-Win-Situation im Geschäftsalltag. Niemand wird ausgegrenzt.
- **SDG 12 Nachhaltig produzieren und konsumieren:** Wir gewährleisten, Materialien unserer Produkte so lange wie möglich in der Wertschöpfungskette zu behalten.
- **SDG 13 Maßnahmen zum Klimaschutz:** Wo immer möglich, reduzieren wir unseren CO₂-Fußabdruck (durch erneuerbare Energien, Elektroautos usw.) und fördern unsere energieeffizienten Technologien. Wissenschaft und Innovation geben den Weg vor.

Sowohl als Unternehmer als auch als Einzelperson müssen wir zeigen, dass wir verantwortungsbewusst und transparent sind. Wir verpflichten uns zu ethischem Führungsverhalten und guter Unternehmensführung durch wertorientierte Strategien und positive Maßnahmen für eine nachhaltige Geschäftstätigkeit in einer besseren Welt.

Henning Ohlsson
Director Sustainability,
Epson Europe



Nachhaltigkeitsmanagement auf globaler Ebene



Das CSR Management Office berichtet direkt an den Präsidenten des Unternehmens. Der CSR Direktor ist Mitglied des Vorstandes von Seiko Epson.

Der CSR-Exekutivrat und das CSR Management Committee sind für die Förderung der CSR-Aktivitäten von Epson verantwortlich.

Das europäische Nachhaltigkeitsteam von Epson

Bei Epson ist Nachhaltigkeit in Entscheidungen auf allen Ebenen des Unternehmens integriert. Um dies zu erreichen, fördern der Präsident von Epson Europa und die Geschäftsleitung die Entwicklung von Nachhaltigkeitsrichtlinien und -prozessen. Sie werden von engagierten Nachhaltigkeitsmanagern im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, den Niederlanden und Norwegen unterstützt, die dafür verantwortlich sind, dass die CSR-, CSV- und ESG-Verpflichtungen in allen Märkten erfüllt werden. Dies umfasst sowohl die Bereiche Qualität (ISO 9001), Umwelt (ISO 14001) als auch Soziales. Darüber hinaus kümmern sich drei in den Niederlanden ansässige Nachhaltigkeitsmanager um die europäischen Vorschriften in den Bereichen Abfall, Energie, Chemie und Produktsicherheit.



Nachhaltigkeitsteam im Zentrallager in Bedburg, Deutschland



Ökologische Nachhaltigkeit – eine weltweite Verpflichtung

Als weltweit tätiges Unternehmen verpflichtet sich Epson dazu, sein Engagement für die Umwelt überall auf der Welt zu verbessern. 2018 genehmigte die Science Based Targets Initiative unsere Ziele für die weltweite Reduzierung von Treibhausgasen. Bei der Initiative handelt es sich um ein gemeinsames Projekt von CDP (ehemals Carbon Disclosure Project), Global Compact der Vereinten Nationen, World Resources Institute (WRI) und World Wide Fund for Nature (WWF). Sie erkennt Unternehmen an, deren Ziele hinsichtlich der Reduzierung von Treibhausgasen dazu beitragen, die Erderwärmung in diesem Jahrhundert deutlich unter zwei Grad Celsius zu halten. Das ist ein zentrales Ziel des Pariser Klimaabkommens.

Epson hat sich für das Geschäftsjahr 2025 Ziele zur Reduzierung der direkten Emissionen im Zusammenhang mit seiner Geschäftstätigkeit gesetzt (Emissionen der Bereiche 1 und 2) und zur Reduzierung der indirekten Emissionen (Emissionen des Bereichs 3). Im Folgenden sind die kürzlich genehmigten Ziele aufgeführt. Als Basisjahr gilt das Geschäftsjahr, das am 31. März 2018 endete.¹

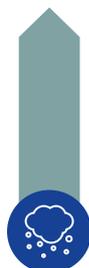
Seit wir uns diese Ziele gesetzt haben, konnten wir dank unserer Maßnahmen weitere Fortschritte verzeichnen - und dies in allen Ländern und Regionen, in denen wir tätig sind. Weltweit konnten wir im Geschäftsjahr 2019 im Vergleich zum Jahr 2017 Fortschritte in einigen unserer wichtigsten Entwicklungsbereiche vorweisen:



Treibhausgasemissionen der Bereiche 1 und 2
um 18 % reduziert
(dies entspricht 485.753 t – CO₂-Ausstoß)



Treibhausgasemissionen der Bereiche 1 und 2 bis zum Geschäftsjahr 2025 um
19 % reduzieren



Treibhausgasemissionen im Bereich 3
stiegen um 60,5 %
prozentual zum Geschäftsgewinn (entspricht 5.780 t – CO₂-Emissionen/100 Millionen Yen)²



Treibhausgasemissionen im Bereich 3 (Kategorien 1 und 11)* aus gekauften Waren und Dienstleistungen und Nutzung verkaufter Produkte pro Wertschöpfungseinheit bis zum Geschäftsjahr 2025 um
44 % reduzieren



SCIENCE
BASED
TARGETS

DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION

¹ Das Treibhausgasprotokoll (ein international anerkanntes Verfahren für die Berechnung und Darstellung von Treibhausgasemissionen) definiert drei Bereiche, denen Treibhausgasemissionen zugeordnet werden können: Bereich 1: Direkte Emissionen aus Quellen, die sich im Eigentum des Unternehmens befinden oder von diesem kontrolliert werden.

Bereich 2: Indirekte Emissionen durch den Verbrauch aus eingekauften Energiequellen

Bereich 3: Emissionen aus der Lieferkette eines Unternehmens

* – Kategorie 1: Eingekaufte Waren und Dienstleistungen

* – Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte

² Dieser Anstieg der Emissionen ist auf einen deutlichen Rückgang des Geschäftsgewinns zurückzuführen



Ökologische Nachhaltigkeit – konkretes Handeln in Europa

Im Jahr 2019 hat Epson Europa weitere Fortschritte erzielt, um die lokalen Umweltauswirkungen zu verringern. Da unser Fußabdruck in Europa hauptsächlich durch das Unternehmen verursacht wird, ist die Beteiligung der Mitarbeitenden an solchen Veränderungen wesentlich. Epson Europa nimmt seine Selbstverpflichtung zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen sehr ernst und hat Schritte unternommen, um Emissionen der Bereiche 1 und 2 zu reduzieren, in Übereinstimmung mit den festgelegten wissenschaftsbasierten Zielen.

Im vergangenen Jahr haben wir erhebliche Fortschritte erzielt, wie beispielsweise:

<p>Ergänzung der Dienstwagenrichtlinie um Elektro- und Hybridfahrzeuge</p>	<p>Verzicht auf Einwegkunststoffe in Epson Gebäuden</p>	<p>100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energiequellen in sämtlichen Gebäuden im Besitz von Epson</p>	<p>Ab 2021 wollen wir alle CO₂-Emissionen aus nicht erneuerbaren Energien in unseren Gebäuden, die sich nicht im Besitz von Epson befinden, ausgleichen</p>
--	---	---	--

Wir werden den Übergang zu einer CO₂-freien Zukunft unterstützen, indem wir uns verpflichten, die Anzahl von Geschäftsreisen weiter zu reduzieren. Die Pandemie führte zu einer deutlichen Reduzierung der Geschäftsreisen, wodurch wir unser für 2025 festgelegtes CO₂-Reduktionsziel von 19 Prozent bereits erreichen konnten. Wir haben unser Ziel für 2025 daher neu bewertet: Die Pandemie hat gezeigt, dass Reduzierungen von bis zu 50 Prozent möglich sind, denn wir können auch mit deutlich weniger Geschäftsreisen genauso effizient arbeiten.



- 100 % Strom aus erneuerbaren Energiequellen
- 100 % LED-Beleuchtung
- Lichtsensoren
- Energieerzeugung
- Ladestationen für Elektrofahrzeuge



Epson Frankreich:

- Unterzeichnung eines Vertrags am 1. April 2020 mit einem neuen lokalen Anbieter erneuerbarer Energien, Energies d'Ici
- Reduzierung des Wasserverbrauchs in der Niederlassung Levallois dank wassersparender Geschirrspüler
- In ganz Frankreich Umstellung des Caterings und Eventcaterings auf Glasflaschen, Mehrweg-Transportbehälter und lokale, saisonale Produkte
- Anreize für Mitarbeitende für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und Mülltrennung



Epson Spanien:

- Installation von Hydrometern mit Feuchtigkeits- und Temperatursensoren zur Reduzierung des Stromverbrauchs
- Standardmäßiges beidseitiges Drucken auf allen Druckern
- Ersetzen von Kaffeekapseln durch mehrere Kaffeespender zur Reduzierung von Verpackungsmüll
- Reparatur und erneuter Einsatz von Betriebsmitteln, um die Lebensdauer der Produkte zu verlängern und Abfall zu reduzieren



Epson Italien:

- Laufendes Programm zur CO₂-Kompensation durch Wiederaufforstung für Epson-Kalender und Händler-Webseiten
- Obst und Gemüse von lokalen Produzenten fürs Büro
- Abschaffung aller Einwegkunststoffartikel; Nutzung erneuerbarer Energien bei ForTex und Robustelli Epson Group

Epson Niederlande:

- Größere Recyclingkapazität durch neue Abfallbehälter
- Nahezu ausschließliche Verwendung von recyceltem Druckerpapier
- SDG-Informationskampagne in Form von Postern in jedem Tagungsraum und am Empfang



Epson Großbritannien:

- Null Prozent der Abfälle werden auf Mülldeponien entsorgt
- Wassersparende, sensorgesteuerte Wasserhähne
- Schulung zu den Themen Abfallentsorgung, Recycling und Umweltschutz für 30 Green Gurus der britischen Niederlassung

Epson Deutschland:

- 13 Ladestationen für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Integration von Hybrid- und Elektrofahrzeugen in die Dienstwagenrichtlinie; viele Mitarbeitende mit Firmenwagen wechselten zu Hybrid- oder Elektroautos
- Verbot kurzer Inlandsflüge, stattdessen Reisen per Auto oder Zug



Unser Fußabdruck in Europa – Fakten und Zahlen

Unsere europäischen Standorte spielen eine wichtige Rolle dabei, unsere Umweltauswirkungen zu reduzieren. Deshalb setzen wir uns alle dafür ein, unseren Verbrauch und unsere Emissionen zu minimieren. An unseren Standorten leisten die Mitarbeitenden durch ihr Engagement für Energie-, Wasser- und Abfallreduzierung einen wichtigen Beitrag zu unseren Gesamtzahlen.

Wasserverbrauch in unseren Niederlassungen

17,9 % mehr Wasserverbrauch

Der Wasserverbrauch ist aufgrund von vermehrtem Händewaschen und verstärkter Hygiene infolge der Covid-19-Pandemie, die seit Anfang 2020 Auswirkungen auf unsere europäischen Niederlassungen hat, gestiegen. 9.207 m³ Wasser wurden im Geschäftsjahr 2019 in unseren europäischen Niederlassungen verbraucht, 17,9 Prozent mehr als 2018¹.



Schon gewusst?

Epson arbeitet weltweit mit Aqueduct™ zusammen, ein Projekt des World Resources Institute (WRI) zur Identifizierung und Bewertung wasserbezogener Risiken. Sie stellten fest, dass sich keine unserer Produktionsstätten in einer Region befindet, in der das Gesamtwasserrisiko aufgrund der physischen Verfügbarkeit von Wasserressourcen extrem hoch ist.

Energieverbrauch in unseren Niederlassungen

11,3 % weniger Gasverbrauch

In den Niederlassungen von Epson Europa wurden 2019 200.355 m³ Gas verbraucht, ein Rückgang von 11,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr.



9,63 % Rückgang des Gesamtstromverbrauchs im Vergleich zu 2018

2018 führte Epson Europa an allen EUL-Niederlassungen die energieeffiziente LED-Technologie ein.



9,15 % weniger Stromemissionen pro Mitarbeitenden im Vergleich zu 2018

Aufgrund des wärmeren Winters musste Epson Europa in den Niederlassungen weniger heizen.



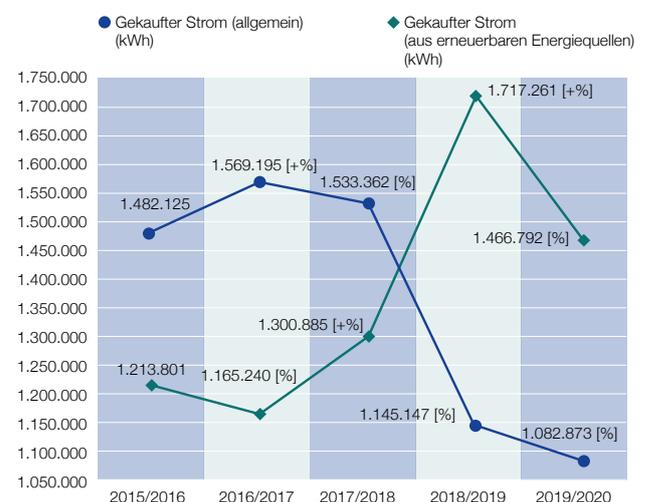
Mehr als 55 Prozent des 2018 verbrauchten Stroms stammten aus erneuerbaren Energiequellen, entweder wurde er selbst erzeugt oder eingekauft.



■ Lieferung an andere – Verkaufter Strom [kWh]
■ Selbst erzeugter Strom aus erneuerbaren Energiequellen [kWh]

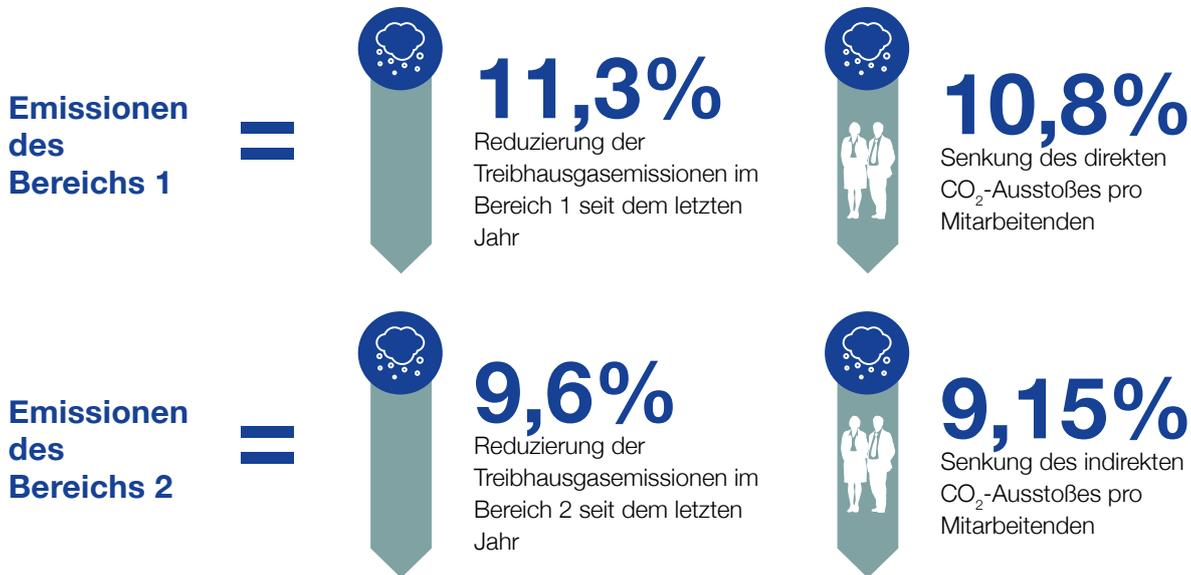
Unsere Niederlassungen wurden in den letzten beiden Geschäftsjahren mehrheitlich mit erneuerbaren Energien versorgt

Erneuerbare Energien gegenüber Strommix in den Geschäftsjahren 2015–2019 (SDG 7 und SDG 13)



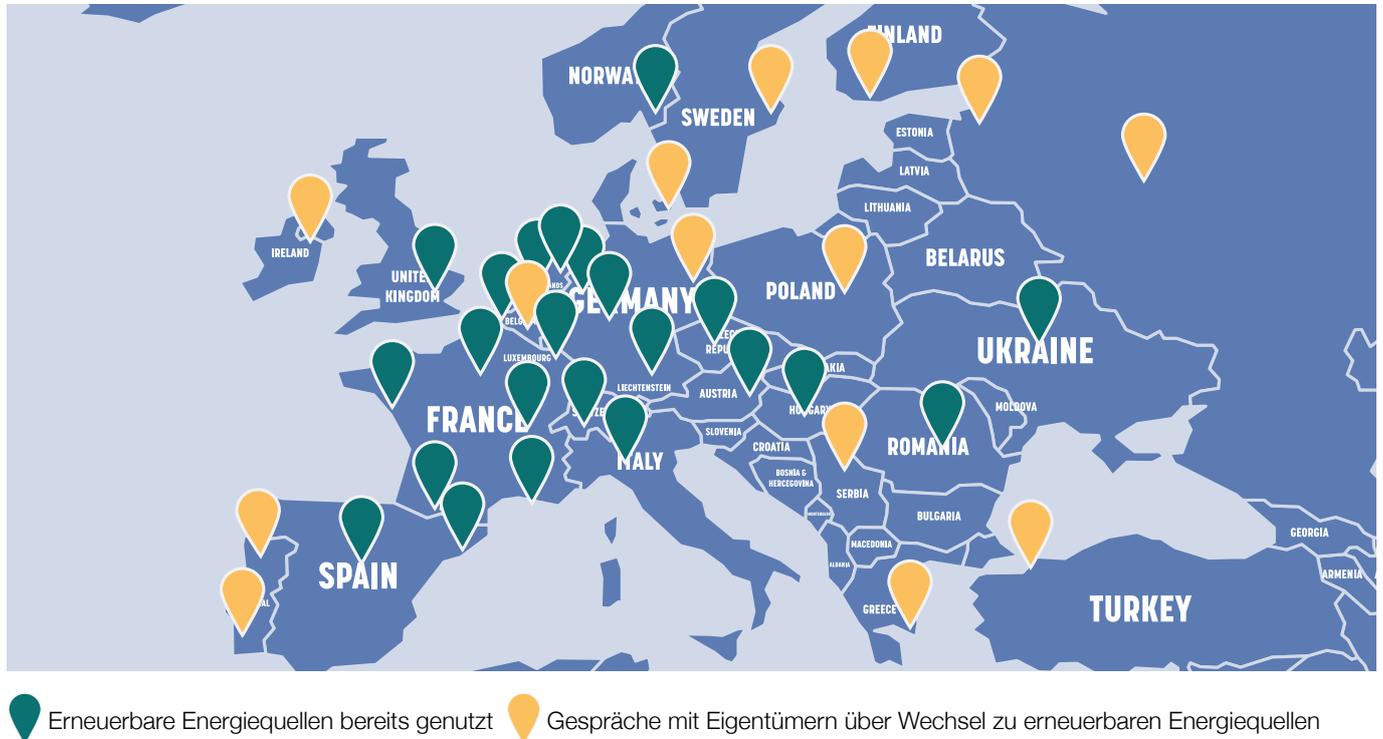
¹ Dieser Anstieg ist auf eine erhöhte Hygiene und vermehrtes Händewaschen aufgrund der Covid-19-Pandemie zurückzuführen.

Treibhausgasemissionen an Epson Standorten¹



Bereich 1: Direkte Emissionen aus Quellen, die sich im Eigentum des Unternehmens befinden oder von diesem kontrolliert werden
 Bereich 2: Indirekte Emissionen durch den Verbrauch aus eingekauften Energiequellen

Fußabdruck im Hinblick auf erneuerbare Energie



¹ Epson Europa trägt zur Reduzierung der Emissionen auf die Zielwerte bei, die durch die weltweit akzeptierten wissenschaftsbasierten Klimaziele definiert sind (Bereich 1 – Kraftstoffverbrennung; Bereich 2 – Gekaufter Strom und Bereich 3 – Kategorie 4 Vorgelagerter Transport und Verteilung). Als europäisches Vertriebsunternehmen berücksichtigen wir auch einige weitere Unterkategorien der Emissionsbereiche. Daher ist die Verwendung der Begriffe „Emissionen der Bereiche 1, 2 und 3“ im Rahmen dieses Berichts nicht zwangsläufig mit den weltweiten von Seiko Epson genehmigten Zielen verknüpft.

Unsere Lieferkette in Europa: Lagerhäuser und Transport

Die Treibhausgasemissionen (Bereich 1 und 2 zusammen) sind im Vergleich zum Vorjahr um **8,56 % gesunken**

Obwohl sich die Größe unserer Lagerhäuser erhöht hat, sind die Treibhausgasemissionen (Bereiche 1 und 2 kombiniert) dank unserer neuen energieeffizienten Betriebsstätten im Vergleich zum Jahr 2018 um 8,56 Prozent gesunken.

31,35 % mehr Wasserverbrauch im Vergleich zum letzten Jahr

Epson Europa hat seine Belegschaft im vergangenen Jahr erweitert, um den steigenden Geschäftsanforderungen gerecht zu werden, was zu einem Anstieg des Wasserverbrauchs in unseren Lagerhäusern führte. Wir nutzen Wasser auch, um Grünflächen rund um unsere Lagerhäuser in Deutschland zu pflegen.

9,56 % jährliche Steigerung des Verbrauchs von gekauftem Strom seit dem letzten Jahr

Neben einer vergrößerten Mitarbeitendenzahl haben wir auch unsere Automatisierungskapazitäten in unseren Lagern erweitert.

27,4 % Reduzierung des Gasverbrauchs

Es wurden insgesamt 61.068 m³ verbraucht.

Eingehende und ausgehende Emissionen

Epson Europa wählt Logistikdienstleister aus, die klar definierte Umweltprogramme und Zielvorgaben für die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes haben.

30,87%

Steigerung bei zurückgelegten Exportkilometern.

13,78%
mehr CO₂-Ausstoß

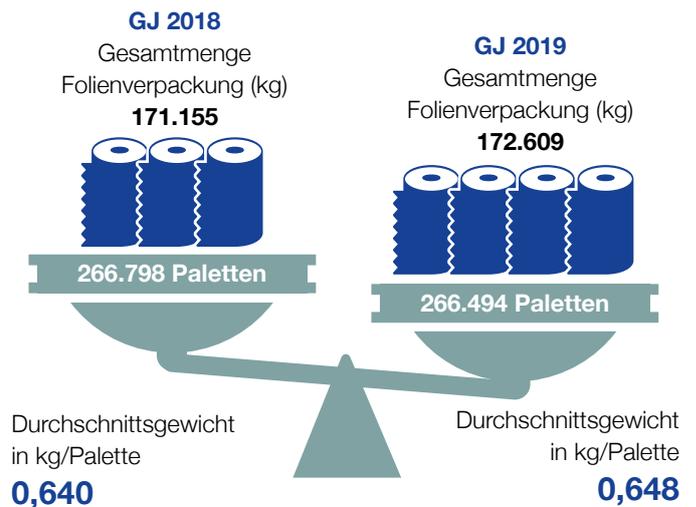


14,15%

Steigerung sowohl bei zurückgelegten Importkilometern als auch bei CO₂-Ausstoß



Durch den Ausbau der Geschäftstätigkeit in Mittel- und Osteuropa im vergangenen Jahr, stieg die Anzahl von Geschäftsreisen. Darüber hinaus hat sich die Palettierung in diesem Jahr aus Sicherheitsgründen aufgrund größerer Produktabmessungen und Verpackungsbestimmungen geändert, was zu einer geringeren Palettenauslastung geführt hat. Epson Europa und seine Transportunternehmen führen kontinuierlich Änderungen durch, um effizienter und nachhaltiger zu werden.



Neue effiziente Verpackungsmaschinen

Da der Umsatz im vergangenen Jahr gestiegen ist, hat sich bei Epson Europa der Einsatz von Kunststoffolien um minimale ein Prozent erhöht. Eine neue Produktzusammenstellung verlangte nach anderen Verpackungsmitteln für zerbrechliche Versandstücke. Im Geschäftsjahr 2020 haben wir eine neue Verpackungsmaschine eingeführt, die nicht kippbare Kartons effizienter umwickelt und 40 Prozent Wickelfolie einspart.

Recycling

Um wertvolle Ressourcen zu schonen und Abfall zu reduzieren, möchte Epson möglichst viele Produkte und Verbrauchsmaterialien sammeln und recyceln. 2019 recycelten wir¹:



> **19.630.000 kg**
WEEE

(Elektro- und
Elektronikabfall)



> **9.400 kg**
Batterien



> **2.847.000 kg**
Papier



> **414.500 kg Holz**



> **800.000 kg**
Plastik

Rücknahme- und Recyclingprogramm für Tintenpatronen

Um wertvolle Umweltressourcen zu schonen und Abfall zu reduzieren, setzen wir uns dafür ein, möglichst viele Produkte und Verbrauchsmaterialien zurückzunehmen und zu recyceln. Dafür steht das Epson Rücknahme- und Recyclingprogramm für Tintenpatronen. Abgestimmt auf die verschiedenen Epson Drucker gibt es unterschiedliche Sammelsysteme: für Consumer- und Business-Tintenstrahldrucker, Großformatdrucker, POS-Drucker und Etikettendrucker. Wir bieten zwei verschiedene Programme an: Rücksendung per Post (für Einzelrücksendungen) und Rücknahme von Sammelboxen (für Massentrücksendungen).

Der kostenlose Service ist einfach über unsere Website zugänglich. Dort können Umschläge, Recyclingboxen sowie die Abholung angefordert werden.

Gesammelte Verbrauchsmaterialien wie Tintenpatronen, Toner und Abfalltintenbehälter werden von unserem zertifizierten Rücknahme- und Recyclingdienstleister Cycleon in Zusammenarbeit mit Close the Loop (nach EN 50625-1: 2014, ISO 9001: 2015, ISO 14001: 2015 zertifiziert) sortiert und fachgerecht recycelt. 2014, ISO 9001: 2015, ISO 14001: 2015 Die in den Produkten enthaltenen wertvollen Rohstoffe (z. B. verschiedene Kunststoffe oder Metalle) werden sortiert, bei Bedarf aufbereitet und anschließend dem Ressourcenkreislauf wieder zugeführt. Im Durchschnitt können 95 Prozent des gesammelten Materials recycelt werden. Bei den restlichen 5 Prozent handelt es sich um nicht recycelbare Materialien, die für die Energieerzeugung genutzt werden.

Sozial verantwortliche Herstellung

Epson trat der Responsible Business Alliance (RBA)² im April 2019 bei und verpflichtet sich in vollem Umfang, mit der RBA zusammenzuarbeiten, um die Arbeits- und Umweltbedingungen durch führende Standards und Praktiken zu verbessern. Unser Verhaltenskodex für Lieferanten, der als Teil der Beschaffungsrichtlinien der Epson Gruppe detailliert festgehalten ist, schreibt Anforderungen in den Bereichen Arbeit, Gesundheit und Sicherheit, Umweltschutz, Management und Ethik vor. Außerdem enthält er weitere sieben Anforderungen, die Epson als wichtige Maßnahmen definiert, darunter die Exportkontrolle und die Sicherheitsgarantie in der Lieferkette. Im Jahr 2018 informierten wir wichtige Lieferanten über unseren Verhaltenskodex für Lieferanten (basierend auf RBA-Vorgaben) und verpflichteten sie zur Einhaltung. Wir fügten ein Formular zur Selbstbeurteilung und Umfragen zum Thema Konfliktmineralien bei. Darüber hinaus überprüften wir wichtige Lieferanten in ihren Betriebsstätten und leiteten nach Bedarf korrigierende Maßnahmen ein³.

Umweltrisikomanagement

Wir haben unternehmensweite Standards zur Kontrolle der Umweltverschmutzung und sorgen dafür, dass alle Mitarbeitenden sowohl die Maßnahmen als auch die Gesetze in Bezug auf das Risiko-Management für die Umwelt kennen. Wir halten uns an ISO 14001 – einen Standard, der die Anforderungen an ein System für das Management des Umweltrisikos detailliert festlegt –, um mögliche Risiken zu identifizieren, zu bewerten und falls notwendig zu minimieren.

¹ Die Summe der tatsächlich gesammelten Menge und der erwarteten gesammelten Menge

² https://global.epson.com/newsroom/2019/news_20190425.html

³ https://global.epson.com/SR/report/2018/pdf/epson_sr2018_all_e.pdf

Unternehmenszertifizierungen



Epson erhält EcoVadis-Platin-Status

Der EcoVadis Platin-Status ist ein wichtiger und bedeutender Meilenstein für Epson. Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt all unseres Handelns. Der Platin-Status ist für unser Unternehmen, unsere Partner und Kunden ebenso wichtig wie unser finanzieller Erfolg.

Drei aufeinanderfolgende Jahre lang erreichte Epson den EcoVadis Gold-Status. Das gab unseren Kunden Vertrauen beim Kauf unserer Produkte und die sichere Gewissheit, dass unsere Heat-Free Technologie sie nicht nur bei der Erreichung ihrer eigenen Nachhaltigkeitsziele unterstützt, sondern dass wir die höchsten Arbeits-, Menschenrechts- und Sozialstandards einhalten.

Mit dem Platin-Status gehören wir nun in Bezug auf Nachhaltigkeit zu den besten ein Prozent der Unternehmen unserer Branche weltweit. Wir freuen uns über die Anerkennung unseres Engagements und unserer Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit, sind uns aber auch bewusst, dass es immer noch viel zu tun gibt. Wir werden daher weiterhin alle Aktivitäten und Unternehmensbereiche prüfen, um unsere Nachhaltigkeitsleistung weiter zu verbessern.

Epson ist Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen

Epson hat sein Engagement für den Global Compact der Vereinten Nationen durch die Unterzeichnung des „Statement from Business Leaders for Renewed Global Cooperation“ bekräftigt. Epson übernimmt soziale Verantwortung für sein unternehmerisches Handeln in Bereichen wie Compliance, Menschenrechte, Umweltschutz, Diversität und Lieferkettenmanagement.

Epson ist im 16. Jahr in Folge im FTSE4Good Index vertreten

Epson wurde zum 16. Mal in Folge in die FTSE4Good Index-Serie aufgenommen. Die FTSE4Good Index-Serie misst die Leistung von Unternehmen, die starke Umwelt-, Sozial- und Governance-Praktiken (ESG) aufweisen. Die Aufnahme in den Index bestätigt Epsons Engagement für Umwelt und Gesellschaft. Die Anerkennung durch unabhängige Dritte zeigt, dass wir ein nachhaltiges Unternehmen sind.

Epson auf der Bestenliste für CO₂-Berichterstattung

Epson wurde vom Carbon Disclosure Project (CDP) als Vorreiter für die Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten im Bereich Klimawandel durch die Aufnahme in das Supplier Engagement Leaderboard ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurden Epsons Maßnahmen und Strategien zur Reduzierung von Emissionen und zum Management von Klimarisiken in seiner Lieferkette. Insgesamt wurden über 4.800 Unternehmen durch CDP bewertet, basierend auf Antworten auf ausgewählte Fragen zu Governance, Zielen, Emissionen des Bereichs 3 und dem Engagement in der Wertschöpfungskette, der Beantwortung des CDP-Fragebogens zum Klimawandel 2019 und ihrem CDP-Gesamtergebnis in Bezug auf den Klimawandel. Epson gehört damit zu den 3 Prozent der vom CDP am besten bewerteten Unternehmen.

Epson Projektoren sind mit „TCO Certified“ ausgezeichnet

Viele Epson Projektoren wurden mit „TCO Certified“ ausgezeichnet. Epsons Produktionsstandort für Projektoren auf den Philippinen wurde im Rahmen des „TCO Certified“-Audits erfolgreich im Hinblick auf die Einhaltung strenger sozialer und ökologischer Kriterien zertifiziert. „TCO Certified“ ist seit mehr als 25 Jahren eine führende globale Nachhaltigkeitszertifizierung für IT-Produkte. Zu den Kriterien gehören sozial verantwortliche Herstellung, Umweltauswirkungen, Gesundheit und Sicherheit der Benutzer sowie ergonomisches Design.

Verhaltenskodex der RBA

Epson verpflichtet sich, den RBA-Verhaltenskodex an allen eigenen Standorten einzuhalten und darüber hinaus den RBA-Ansatz schrittweise auch in der Lieferkette umzusetzen. Epson Precision Malaysia Sdn. Bhd. (EPMY) erreichte 2019 den Platin-Status für das VAP-Audit (RBA Validated Assessment Program). RBA (VAP) ist einer der führenden Sozialstandards für Unternehmen. Weitere Epson-Produktionsstandorte durchlaufen bis 2021 den Auditprozess.

Nachhaltigkeitsauszeichnungen

Auf lokaler Ebene wurde Epson Deutschland für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Klima nominiert. Der Wettbewerb ermutigt zur Übernahme sozialer und ökologischer Verantwortung und zur Identifizierung von Vorbildern in diesem Bereich und zeichnet Unternehmen aus, für die Nachhaltigkeit Teil ihres Geschäftsmodells ist. Epson France wurde kürzlich im Rahmen des 3. Grand Prix for Brand Social Responsibility® (RSM) mit dem Product Game Changer Award für die Epson EcoTank-Drucker, die ohne Tintenpatronen drucken, ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung sollen Marken belohnt

werden, die CSR in ihr Marketingmodell integriert haben und sich für den gesellschaftlichen Nutzen und die Schaffung einer besseren Welt einsetzen.

CSR Europe

CSR Europe ist das führende europäische Unternehmensnetzwerk für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmenspraktiken. Das Netzwerk aus Mitgliedsunternehmen, Nationalen Partnerorganisationen (NPOs) und Assoziierten Partnern unterstützt mehr als 10.000 Unternehmen auf lokaler, europäischer und globaler Ebene dabei, nachhaltige Aktivitäten auszubauen, positive gesellschaftliche Impulse zu setzen und nachhaltiges Wachstum zu fördern.

Unter Beachtung der SDGs zielt CSR Europe darauf ab, gemeinsam mit europäischen Marktführern und Interessensgruppen eine übergreifende Strategie für ein nachhaltiges Europa 2030 zu entwickeln. Epson ist seit September 2017 Mitglied von CSR Europe. 2019 wurde Henning Ohlsson, Director Sustainability Epson Europe und Geschäftsführer von Epson Deutschland, Österreich und der Schweiz, in den Vorstand von CSR Europe gewählt.

EU-Umweltmanagementsystem EMAS (Eco-Management and Audit Scheme)

EMAS ist ein von der Europäischen Kommission entwickeltes freiwilliges Managementsystem für Unternehmen und andere Organisationen, die ihre Umwelleistung erfassen, bewerten und verbessern möchten. EMAS ist für jede Art von Organisation geeignet. Das Umweltmanagementsystem umfasst alle Wirtschafts- und Dienstleistungssektoren und ist weltweit anwendbar.





Rob Clark, Senior Vice-President Epson Europe

Technologien von Epson in der „neuen Normalität“

Es besteht kein Zweifel, dass die Pandemie uns herausfordert, die Nachhaltigkeit aller unserer Technologien genau zu prüfen. Dies ist nicht schlecht. Ein gesellschaftlicher Wandel in Bezug darauf, wo und wie wir arbeiten, hat für Epson neue Möglichkeiten eröffnet. Wir entwickeln Technologien, die dazu beitragen können, unseren CO₂-Fußabdruck weiter zu reduzieren und gleichzeitig den Bedürfnissen einer sich verändernden Arbeitswelt und Gesellschaft entsprechen.

Nur wenige Unternehmen sind von COVID-19 nicht betroffen und Epson bildet hier keine Ausnahme. Während der Absatz unserer hocheffizienten, EcoTank-Tintenstrahldrucker ohne Patronen für das private Umfeld gestiegen ist, waren in diesem Jahr andere Bereiche wie der Markt für Projektoren für Live-Veranstaltungen unweigerlich von der Krise betroffen.

Gleichzeitig haben sich neue Einsatzmöglichkeiten für unsere Technologien herauskristallisiert. Unsere Moverio Multimedia-Brillen lösen die Herausforderungen in einer Welt, in der mehr und mehr dezentral gearbeitet wird. Die deutsche Automobilindustrie nutzt die Multimedia-Brillen von Epson, um ihre Fahrzeuge remote und in Echtzeit an die Verbraucher zu verkaufen. Darüber hinaus nutzen Unternehmen in ganz Europa die Brillen für technische Unterstützung aus der Ferne, wodurch sich Geschäftsreisen und physischer Kontakt deutlich reduzieren lassen.

Während des Lockdowns konnten wir eine erhebliche Nachfrage nach unseren Tintenstrahl-Farbetikettendruckern verzeichnen, insbesondere bei Take-Away-Anbietern und Lieferanten von Desinfektionsmitteln. Das Drucken von Etiketten nach Bedarf und direkt vor Ort ist eine weitaus nachhaltigere Lösung, da es Unternehmen mehr Flexibilität ermöglicht und gleichzeitig die Kosten für Etikettenabfall und CO₂-intensive Anlieferungen erheblich senkt.



„Ein gesellschaftlicher Wandel in Bezug darauf, wo und wie wir arbeiten, hat für Epson neue Möglichkeiten eröffnet. Wir entwickeln Technologien, die dazu beitragen können, unseren CO₂-Fußabdruck weiter zu reduzieren und gleichzeitig den Bedürfnissen einer sich verändernden Arbeitswelt und Gesellschaft entsprechen.“

In Zukunft wird die Epson Tintenstrahltechnologie mit weniger Energieverbrauch, Abfall und einer deutlich reduzierten CO₂-Bilanz den Laserdrucker als bevorzugte Drucktechnologie im Heim- und Bürobereich ersetzen. In diesem Jahr war Epson Vorreiter bei der Neuausrichtung des Druckermarktes auf eine nachhaltigere Technologie. Wir haben gezeigt, wie durch die Wahl eines Tintenstrahldruckers ohne Kompromisse bei Qualität, Zuverlässigkeit oder Leistung erhebliche CO₂-Einsparungen erzielt werden können.

Andere Bereiche unserer Geschäftstätigkeit wie die Robotik entwickeln sich ebenfalls als nachhaltige Optionen. Da sich die Volkswirtschaften in ganz Europa möglichst zügig erholen wollen, führt der vermehrte Einsatz lokaler Automatisierung zu einer geringeren Abhängigkeit von einer kohlenstoffintensiven Offshore-Produktion. Roboter erfüllen die Anforderungen an eine sichere Produktion unter Einhaltung der Abstandsregeln und reduzieren gleichzeitig die Notwendigkeit, dass Menschen oft mühsame und monotone Arbeiten an Maschinen ausführen müssen.

Die visuelle Kommunikation, der Einsatz von Projektoren für Videokonferenzen und Bildungszwecke, ist ebenfalls ein weiter wachsender Bereich. Da Arbeitsplätze in dezentrale Zentren umstrukturiert werden, steigt der Bedarf an effektiver visueller Kommunikation. Unsere Ultrakurzstanz-Projektoren verbessern die Interaktion in Klassenzimmern und unsere Visualizer unterstützen neue Methoden des Fernunterrichts.

Epson ist für alle diese neuen Herausforderungen bestens gerüstet. Nachhaltigkeit liegt in unserer DNA. Unsere japanischen Wurzeln basieren auf einer starken Tradition, außergewöhnliche Produkte aus begrenzten Ressourcen herzustellen. Entwickelt im Geiste von *Sho Sho Sei*, was übersetzt präzise, kompakt und effizient bedeutet, strebt Epson danach, Technologien zu produzieren, die unsere Kunden begeistern und die CO₂-Bilanz reduzieren sowie die gesellschaftlichen Bedürfnisse unserer Zeit erfüllen.

Rob Clark

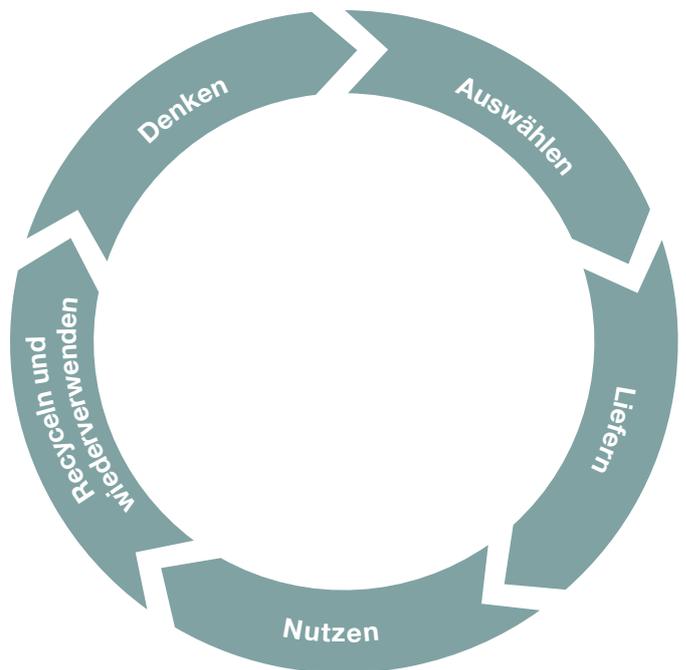
Senior Vice President, Epson Europe

Technologische Vision: den gesamten Produktlebenszyklus in Arbeitsplatzinnovationen einbeziehen

Wir beziehen den vollständigen Produktlebenszyklus in Design und Entwicklung mit ein. Um einen noch größeren Beitrag zu leisten, treiben wir Innovationen im Arbeitsprozess voran, in dem wir die Effizienz und Produktivität der Betriebsabläufe erhöhen. Wir helfen den Kunden, mit der Verwendung von Epson Produkten ihre direkte Auswirkung auf die Umwelt zu reduzieren. Um dies zu erreichen, müssen wir neue Herausforderungen überwinden. Nur so können wir einen Mehrwert schaffen, den vorhandene Technologien nicht bieten können.

Bei den Epson Tintenstrahldruckern handelt es sich um einfache Systeme, die Tintentropfen auf unterschiedliche Medien aufbringen, ohne die Tinte zu erwärmen. Dadurch sind sie langlebig und benötigen weniger Ersatzteile und weniger Verpackungsmaterial. Weil sie unsere Heat-Free Technologie nutzen, verbrauchen sie auch nur wenig Strom. Diese Eigenschaften führen zu geringeren Auswirkungen auf die Umwelt und zu reduzierten Gesamtbetriebskosten.

Epson hat zusammen mit dem TÜV Rheinland eine unabhängige Bewertung und Berechnung der tatsächlichen Energieeinsparungen und des verringerten CO₂-Ausstoßes durchgeführt, um zu ermitteln, wie hoch diese Einsparungen faktisch für Unternehmen sind, die sich gegen Laser- und für Tintenstrahldrucker entschieden haben.



Der hausinterne Papierkreislauf

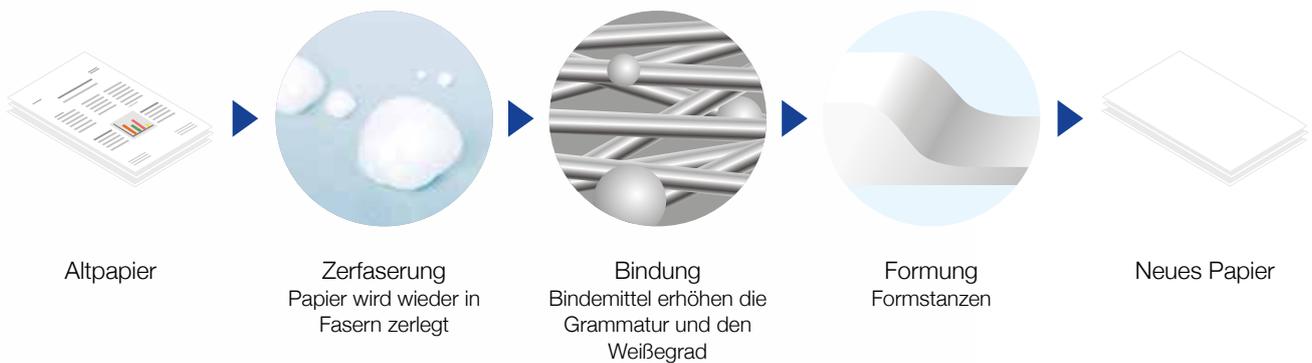
Es ist unsere langfristige Umweltvision bei Epson, Nachhaltigkeit in einer Kreislaufwirtschaft zu erreichen. Wir möchten unsere Kunden dabei unterstützen, ihre Verantwortung im Bereich Recycling zu erfüllen. Papierrecycling, bei dem aus bedrucktem Büropapier vor Ort neues Kopierpapier entsteht, ist ein wirkungsvoller Weg, um im Büro ein eigenes Ökosystem zu schaffen. Zu diesem Zweck hat Epson die weltweit erste Papierrecyclingmaschine für den Einsatz im Büro entwickelt.

PaperLab wird mit der Dry Fiber Technology betrieben, einer Kombination aus drei Verfahren, die bedrucktes Büropapier in neues Papier verwandelt: durch Zerkleinern, Binden und Formen. Die Verfahren entfernen Tinte und Toner, reduzieren die bedruckten Papierbögen auf ihre reinen Papierfasern und erübrigen so das Schreddern von Dokumenten. Die Maschine

kann innerhalb eines achtstündigen Arbeitstages 5.760 Bögen Recyclingpapier produzieren und ermöglicht außerdem, die Stärke und Größe des zu produzierenden Papiers einzustellen. Ziel ist es, Papier so lange wie möglich im Umlauf zu halten.

PaperLab kann bedrucktes Büropapier mittels eines Trockenverfahrens recyceln¹. Dadurch entsteht ein Ökosystem im Büro, das den CO₂-Ausstoß reduziert, die Einsparungen beim Sammeln und Entsorgen sowie bei der Logistik erhöht, für die sichere Entsorgung vertraulicher Dokumente sorgt und Wasser spart, das bei traditionellen Recyclingverfahren in riesigen Mengen verbraucht wird.

PaperLab trägt damit zu den SDGs 6, 8, 9, 12 und 15 bei.



Epson PaperLab A-8000

Innovatives Trockenverfahren – ermöglicht es, aus bedrucktem Büropapier in einem kleinen, hausinternen Kreislauf neues Papier herzustellen.



QR-Code zu PaperLab

¹Eine kleine Menge Wasser wird verwendet, um ein gewisses Maß an Feuchtigkeit im System aufrechtzuerhalten, das bedrucktes Büropapier in nur 3 Minuten in saubere, weiße, leere Papierbögen verwandelt.

Produkte und Lösungen mit nachhaltigem Design

Ein umweltbewusstes Produkt ist für Epson ein Produkt, welches die Umweltauswirkungen in jeder Phase des Lebenszyklus berücksichtigt: Von der Entwicklung und Herstellung bis hin zu Transport, Nutzung und Recycling.

Epson bestimmt Größen- und Gewichtsziele für die Produkte. Denn die Reduzierung dieser Werte hilft dabei, die Folgewirkungen für die Umwelt deutlich zu mindern; nicht nur, weil weniger Material verbraucht wird, sondern auch, weil die Produkte effizienter transportiert und gelagert werden können. Epson unternimmt alle Anstrengungen, um anspruchsvolle Produkte zu entwickeln, die den Verbrauch von Verbrauchsmaterialien und Verpackungen beim Kunden minimieren.

Wir gehen jedoch weit über die an uns gestellten Erwartungen hinaus. Unsere fachlich versierten Ingenieure entwickeln Innovationen immer mit Blick auf ihre Umweltauswirkungen.

Verbrauchsmaterialien reduzieren

Epson entfernt sich bewusst von einem Geschäftsmodell, das sich auf Verbrauchsmaterialien stützt, und bietet verstärkt Tintenstrahldrucker mit hoher Druckkapazität als sparsame, effiziente und umweltfreundlichere Alternative zu Laserdruckern an.

Höhere Leistung, weniger Verbrauchsmaterialien

Unsere Tintenstrahl-Multifunktionsdrucker für Firmenkunden mit austauschbaren Tintenbeuteln reduzieren die Anzahl der benötigten Verbrauchsmaterialien und den Verpackungsanteil. Dies ist die Menge an Toner-Kartuschen und Verpackung eines Farblaserdruckers über einen Zeitraum von 5 Jahren – bei einem Druckvolumen von 2.100 Seiten/Monat (1.500 in SW, 600 in Farbe)¹. Gerade einmal 9 Epson-Tintenbeutel erzeugen die gleiche Druckleistung wie 44 Tonerkartuschen eines Laserdruckers.



Business-Tintenstrahldrucker



Lösungen im Fokus

Indem wir uns immer mehr auf Lösungen für Unternehmen konzentrieren, werden wir sowohl nachhaltiges Wachstum vorantreiben als auch die Beziehungen mit unseren Partnern stärken. Dies wiederum ermöglicht uns, die Anforderungen unserer Kunden bestmöglich zu erfüllen. Dieses Angebot auf unsere vier Kerninnovationsbereiche auszuweiten (Tintenstrahldruck, visuelle Kommunikation, Robotertechnik und Sensorik), ist entscheidend für unser Ziel, ein Lösungspartner zu werden und nicht nur ein Technologieanbieter zu sein.

Die Umweltauswirkungen von Verpackungen minimieren

Über unsere eigenen Betriebsabläufe hinaus kümmern wir uns kontinuierlich um nachhaltige Verpackungsmaterialien. Wir beschäftigen uns derzeit mit mehreren Projekten zur Materialverbesserung, die das Ziel haben, CO₂-Emissionen zu reduzieren und Kunststoffe zu ersetzen.

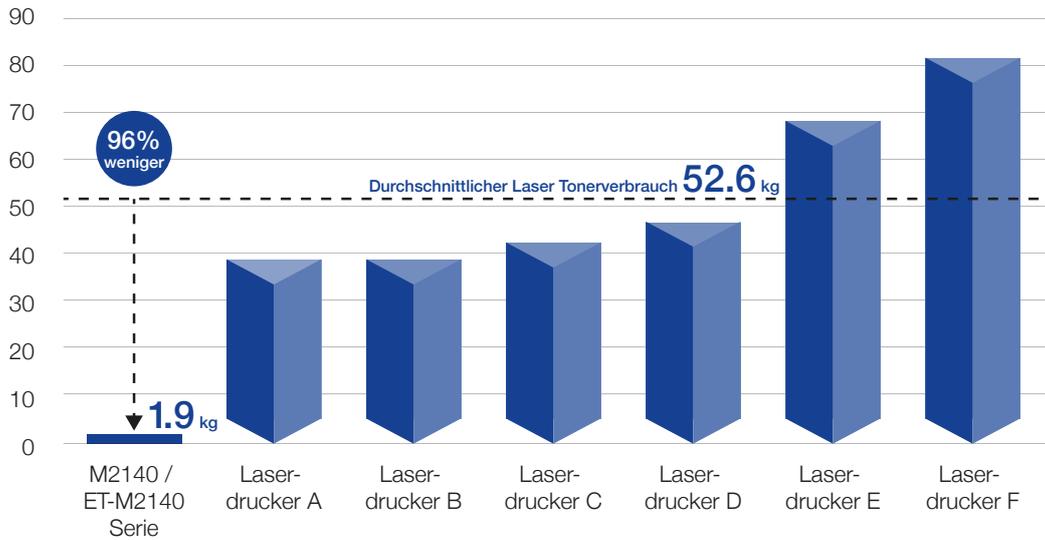
In diesem Jahr haben wir die Verwendung von Schnellverpackungen ausgeweitet und konnten damit den Einsatz von recyceltem Fillpak-Papier als Füllmaterial bei Paketen einschränken. Darüber hinaus haben wir eine einhundertprozentig ökologische Papiernutzung eingeführt und zusätzlich eine zweite Haubenverpackung in den Verpackungsprozess integriert. Dies wird den Verbrauch von Folien in den kommenden Jahren weiter reduzieren, zusätzlich zu der Einsparung von 24 %, die wir von 2014 bis 2019 erreicht haben.



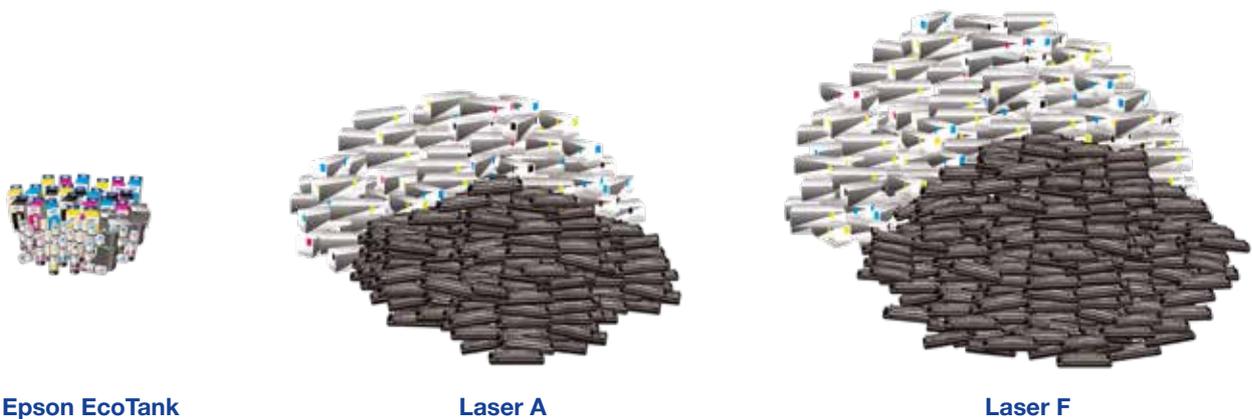
Laser



Die großvolumigen Tintentankdrucker von Epson reduzieren außerdem Verbrauchsmaterialien und Verpackungsanteil. Der CO₂-Ausstoß von Tintentank-Verbrauchsmaterialien beträgt nur etwa 1/5 des Ausstoßes eines herkömmlichen Kartuschenmodells².



Mit den Tintenflaschen der EcoTank-Schwarzweißdrucker lassen sich bis zu 6.000 Seiten drucken. Dank der hohen Ergiebigkeit der Tintenflaschen sind die Gesamtressourcen der verwendeten EcoTank-Verbrauchsmaterialien um 96 Prozent³ geringer als bei Laserdruckern. EcoTank-Verbrauchsmaterialien reduzieren auch die durch Transport und Lieferung anfallende Umweltbelastung.



Durch den Verkauf von EcoTank-Druckern konnten potenziell bis zu 1,1 Millionen Tonnen Verbrauchsmaterialien aus Kunststoff eingespart werden⁴

Mit einem Verkauf von 50 Millionen EcoTank-Druckern weltweit seit der Markteinführung im Jahr 2010 wurde der Laserdrucker potenziell verdrängt. Bei den Verbrauchsmaterialien aus Kunststoff, die bei Tonerkartuschen für Laserdrucker anfallen, haben wir potenziell bis zu 1,1 Millionen Tonnen Verbrauchsmaterialien aus Kunststoff eingespart.

¹ HP Color LaserJet Pro M477dw auf der Grundlage der vom Hersteller veröffentlichten Daten zur Ergiebigkeit
² Vergleicht CO₂-Ausstoß durch die Herstellung von Rohmaterialien und Teilen für Verbrauchsmaterialien, um 300 Seiten (DIN A4, in Farbe) pro Monat/18.000 Seiten in 5 Jahren mit den Modellen EW-M770T und PX-M650F zu drucken. CO₂-Ausstoß wird auf der Grundlage der Epson Bewertungsbedingungen berechnet und variiert je nach der Nutzung des Druckers durch den Kunden. Ergebnisse beruhen auf der in Japan verwendeten Berechnungsmethode. Ausgewertet: Modell mit Patronen: Tintenpatronen, Verpackung. Modell mit großvolumigem Tintentank: Tintenflaschen, Verpackung
³ Vergleich des benötigten Platzbedarfs basierend auf Berechnungen von Epson zum Platzbedarf zum Lagern von verpackten Verbrauchsmaterialien für den Druck von 6.000 Seiten auf 12 SFP- und MFP-Druckern (3-in-1), ausgewählt aus den 50 % der meistverkauften DIN A4 Schwarzweiß-Laserdrucker (Klasse unter 20 Seiten pro Minute), die in den Daten des IDC Worldwide Quarterly Hardcopy Peripherals Tracker (Q2 2019) für das Geschäftsjahr 2017 gelistet sind. Das durchschnittliche Druckvolumen und die Ergiebigkeit der Toner-Verpackungseinheiten für jedes Modell wurden von Epson unter Verwendung der vom Hersteller für jedes Modell veröffentlichten Abmessungen von Tonerpackungen und Ergiebigkeit (Stand August 2019) ermittelt. Die Anzahl und Größe der tatsächlich benötigten Tonerpatronen variiert je nach Laserdrucker. Bei der angegebenen Ergiebigkeit für EcoTank-Verbrauchsmaterialien handelt es sich um simulierte Werte, die von Epson anhand des ISO/IEC24711-Testverfahrens und mithilfe von ISO/IEC19752-Testmustern berechnet wurden.
⁴ Basierend auf Berechnungen von Epson erfordert der EcoTank-Schwarzweißdrucker für den Druck von 100.000 Seiten die Entsorgung von durchschnittlich 85 % weniger Verbrauchsmaterial aus Kunststoff als vergleichbare DIN A4 SW-Laserdrucker mit einem Druckvolumen von 1 bis 20 Seiten/Min.

Tintenstrahldrucker- Innovationen

Unsere Vision und unser Ziel ist es, unsere Micro Piezo-Technologie zu verfeinern und in Segmente mit hoher Produktivität vorzudringen, die Umwelleistung zu verbessern und ein nachhaltiges Druckökosystem zu schaffen.

Vision	Micro Piezo-Technologie verfeinern und in Segmente mit hoher Produktivität vordringen, Umwelleistung verbessern und ein nachhaltiges Druckökosystem schaffen.
Mehrwert schaffen	 Intelligente Technologien – Kosten, Zeit und Druckerprobleme reduzieren und neue Möglichkeiten für digitales Drucken schaffen.
	 Umwelt – Folgewirkungen und Risiken für die Umwelt aufgrund der Nutzung von Ressourcen, Strom und Chemikalien beim traditionellen Drucken mindern.
	 Leistung – Durch hochwertige Schnelldrucke auf verschiedenen Medien und unterschiedlichen Größen zu erhöhter Produktivität der Kunden beitragen.

Drucker

Epsons Tintenstrahlsysteme und -drucker sind dafür konzipiert, die Auswirkungen auf die Umwelt, den Ressourcen- und Energieverbrauch zu reduzieren und zugleich die Produktion zu steigern, und zwar dank unserer firmeneigenen Micro Piezo-Technologie.

Tintenstrahltechnologie für den Textildruck

Beim Textildruck schont das Tintenstrahlverfahren Ressourcen und ist umweltbewusster als analoge Verfahren, weil keine Filme, Bildschirme oder Platten zu produzieren, zu waschen oder zu lagern sind. Da das digitale Druckverfahren für Textildruck außerdem schneller ist, verbraucht es weniger Strom und Wasser als ein traditionelles analoges Verfahren. Darüber hinaus verbraucht es viel weniger Tinte.

Epson Tintenstrahldrucker für den Textildruck tragen zu den SDGs 6, 7, 8, 9, 11, 12 und 15 bei.



EcoTank ET-4750

Heat-Free Technology

Die von Epson entwickelte Micro Piezo-Tintenstrahltechnologie ist in alle Epson-Tintenstrahl-drucker für Geschäfts- und Privatanwender integriert, wodurch wir uns von anderen Herstellern abheben. Die Funktionsweise eines Laserdruckers ist kompliziert und umfasst Schritte wie Vorheizen, Laden, Belichten, Entwickeln, Übertragen und Fixieren. Feines Tonerpulver wird durch Berührung auf ein Blatt Papier übertragen und durch Wärme und Druck fixiert. Im Gegensatz dazu sind die Piezo-Tintenstrahl-drucker von Epson einfache und kontaktlose Systeme. Über eine elektrische Spannung wird Druck auf ein Piezo-Element ausgeübt, das sich verformt und so die Tinte aus dem Druckkopf ausstößt. Dadurch sind sie langlebig, benötigen weniger Ersatzteile und erzeugen wenig Abfall. Bei Papierstau lässt sich das Papier leicht und sicher entnehmen, da keine heißen Teile vorhanden sind. Da keine Wärme erzeugt wird, verbrauchen sie auch weniger Strom.

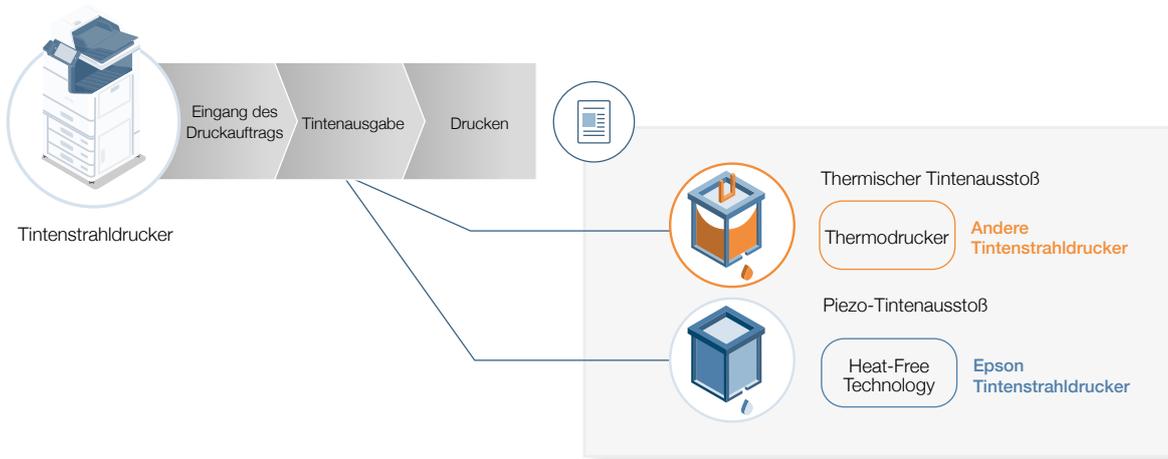
- Weniger Stromverbrauch spart Ressourcen und Geld
- Weniger Verschleißteile, geringere Umweltauswirkungen
- Weniger Eingriffe erhöhen die Produktivität
- Zuverlässiges Drucken mit hoher Geschwindigkeit

Bürotaugliche multifunktionale Hochgeschwindigkeits-Tintenstrahl-drucker mit Linehead-Druckköpfen werden als strategische Produkte die bislang von Laserdruckern dominierte Bürolandschaft verändern. Der WF-C20590 Hochgeschwindigkeits-Tintenstrahl-Multifunktions-drucker ist mit PrecisionCore-Linehead-Druckköpfen ausgestattet, die Druckgeschwindigkeiten von bis zu 100 Seiten/Min. liefern. Dies entspricht etwa der doppelten 50-Seiten-Ausgabe eines typischen Bürolaserdruckers. Der Stromverbrauch ist um 71 Prozent¹ geringer als bei einem typischen Laserdrucker.

Tintenstrahl-drucker von Epson tragen zu den SDGs 6, 7, 8, 9, 11, 12 und 15 bei.



Laserdrucker



Tintenstrahl-drucker



QR-Code zur Heat-Free Technologie

¹ Der Epson WorkForce Enterprise WF-C20600 D4TW verbraucht durchschnittlich 71 Prozent weniger Strom als vergleichbare DIN A3-Multifunktions-Laserdrucker mit einer Druckgeschwindigkeit von 45–69 Seiten pro Minute. Methode vom TÜV Rheinland überprüft, auf Basis des „typischen Energieverbrauchs“, gemäß Definition des „Energy Star“-Testverfahrens und/oder Simulation mit Bezug darauf und in kWh pro Jahr angegeben. Modelle anhand IDC HCP Tracker identifiziert, Daten vom 4. Quartal 2015 bis zum 3. Quartal 2019.

Echten Kundenwert schaffen

Durch den Umstieg auf einen Tintenstrahldrucker mit Heat-Free Technologie sparen unsere Kunden Energie, reduzieren ihren CO₂-Fußabdruck und senken die Druckkosten.

Französisches Vermietungsunternehmen spart über 33.000 Euro

Kiloutou ist das drittgrößte Vermietungsunternehmen in Europa und ein bedeutender Akteur bei der Vermietung von Bauausrüstung in Frankreich. Die Kiloutou-Gruppe bietet eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen an, darunter Personalaufzüge, Equipment für Erdbewegungen und Bauarbeiten sowie Bau- und Fertigstellungsarbeiten, Nutzfahrzeuge und Unterstützung bei Veranstaltungen. Im Jahr 2019 ersetzte Kiloutou alle Laserdrucker durch Tintenstrahldrucker von Epson.

Das Unternehmen stellte von insgesamt 484 DIN A4 Laser-Multifunktionsdruckern und 15 DIN A3 Laser-Multifunktionsdruckern auf die entsprechende Anzahl an Epson-Tintenstrahldruckern um. Dieser Wechsel hat zu Einsparungen von 15.540 Euro (= 157.397 kWh) und einer Reduzierung der CO₂-Emissionen von 11.647 kg geführt.

Kiloutou profitiert auch von weiteren Vorteilen, einschließlich einer geringeren Wartezeit auf Kopien aus der Zentrale. Im Jahr 2020 ersetzte Kiloutou weitere 923 Schwarzweiß DIN A4 Laserdrucker durch die entsprechende Anzahl an DIN A4 Tintenstrahldrucker von Epson für den Schwarzweiß-Druck.

Die Entscheidung von Kiloutou zum Umstieg auf die Tintenstrahltechnologie von Epson wird zu Gesamteinsparungen von 33.317 Euro (=333.166 kWh) und einer CO₂-Reduzierung von 24.654 kg führen.

Einsparungen wurden über einen Zeitraum von 5 Jahren berechnet.

484 Tintenstrahldrucker installiert

33.000 € eingespart

11.647 kg eingesparte CO₂-Emissionen

157.397 kWh eingespart

Der Wechsel zu Epson spart der IB Südwest 63 Tonnen an CO₂-Emissionen

Der Internationale Bund e.V. (IB) ist einer der größten deutschen gemeinnützigen Dienstleister in den Bereichen Jugend, Sozial- und Bildungsarbeit in Europa. Die IB Südwest ist eine Tochtergesellschaft und in 170 Kommunen in Südwestdeutschland tätig. 2.400 Mitarbeitende unterstützen Menschen dabei, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen sowie den Aufbau einer aufgeschlossenen, demokratischen Gesellschaft. Nachhaltigkeit spielt für die Mitarbeitenden von IB Südwest eine wichtige Rolle, um künftigen Generationen ein prosperierendes und gesundes Umfeld zu ermöglichen. Durch die Umstellung auf 154 Epson WorkForce Business-Tintenstrahldrucker spart das Unternehmen nun 128.848 kWh Energie und 63.007 kg CO₂-Emissionen im Vergleich zu den bislang genutzten Laserdruckern. Das Projekt wurde von HAIN realisiert.¹

„Wir freuen uns besonders, die CO₂- und Feinstaubemissionen zu reduzieren und nicht zuletzt die Bereitstellungskosten für unsere Drucker zu senken.“



Martin Treu

Leiter der IT IB Südwest GmbH

„Wir sind sehr glücklich, den internationalen Bund bei der Umsetzung der hausinternen Pläne und Vorhaben als Beitrag zu Nachhaltigkeit mit unserem Printingkonzept unterstützen zu können.“



Maurizio Pittello

Geschäftsführer der HAIN GmbH

154 Tintenstrahldrucker installiert

128.848 kWh Energieeinsparung

63.007 kg CO₂ eingespart

¹ Berechnung über einen Zeitraum von fünf Jahren (mit einer Stunde Nutzungsphase pro Tag basierend auf dem durchschnittlichen Benutzerverhalten des Kunden), basierend auf dem vom Hersteller angegebenen Stromverbrauch im Betriebsmodus der zuvor verwendeten Laserdrucker im Vergleich zum Energieverbrauch im Betriebsmodus des Epson WorkForce Business-Tintenstrahldruckers. CO₂-Emissionsfaktor basiert auf dem durchschnittlichen Strommix in Deutschland

EG Group spart mit Epson 50 Tonnen CO₂-Emissionen

Die EG Group betreibt ein umfangreiches Netzwerk von Tankstellen und Fast-Food-Geschäften in Großbritannien und neun weiteren internationalen Märkten. Dank der Installation von Epson Tintenstrahldruckern (WorkForce WF-M5799DWF), die die bisherigen Laserdrucker ersetzt haben, spart EG jetzt¹: 49.355 kg CO₂-Emissionen (ohne die zusätzliche CO₂-Bilanz, die mit erhöhten Verbrauchsmaterialien verbunden ist), 179.400 kWh Energie, 16.600 Verbrauchsmaterialien und 15 % an Druckkosten.

„Als wachsender internationaler und kundenfokussierter Einzelhändler ist es unsere Priorität bei betrieblichen Veränderungen sicherzustellen, dass wir unsere hohen Standards in Bezug auf Effizienz und Kundenerlebnis beibehalten. Die Technologie von Epson stimmte hervorragend mit unserem globalen Engagement für den Aufbau eines nachhaltigen Geschäftsmodells überein und begegnet Fehleinschätzungen, dass ökologische Einsparungen einen Kompromiss bei Kosten oder Produktivität darstellen.“

Javid Patel

Einkaufsleiter der EG Group

49.355 kg CO₂-Emissionen eingespart

179.400 kWh Energieeinsparung

16.600 Verbrauchsmaterialien

15 % Einsparungen bei den Druckkosten.

accon avm setzt mit der Tintenstrahltechnologie von Epson auf Nachhaltigkeit

accon avm ist eine große Komplettservice-Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in den Niederlanden und beschäftigt über 1.000 Mitarbeitende an 40 Standorten. Das Unternehmen ist stolz auf seine qualitativ hochwertigen Dienstleistungen für mittelständische Unternehmen und setzt sich nachdrücklich für soziales Engagement und nachhaltiges Unternehmertum ein.

Die bestehende Druckerflotte von accon avm basierte auf Lasertechnologie und sollte ersetzt werden. Das Unternehmen wollte nicht nur die Anzahl der Drucker halbieren, sondern auch ehrgeizige Ziele in Sachen Nachhaltigkeit, Betriebskosten und Produktivität umsetzen.

Eldor entscheidet sich für die Tintenstrahltechnologie von Epson

Die Eldor Corporation ist ein in Italien ansässiger Weltmarktführer in der Forschung, Entwicklung und Produktion von Zündspulen, Motor- und Fahrzeugsteuerungssystemen sowie elektrischen Hybridsystemen. Aufgrund des Geschäftswachstums und der Notwendigkeit einer Neuorganisation ersetzte Eldor seine vorhandenen Laserdrucker durch Business-Tintenstrahldrucker von Epson. Bis heute hat es 91 Epson Workforce Tintenstrahldrucker in seinen Büros installiert, was verglichen mit der Lasertechnologie jetzt Einsparungen von 23.047 kWh und einer CO₂-Reduzierung um 7.490 kg entspricht¹.

„Für uns war es wichtig, mit einem Unternehmen zusammenzuarbeiten, das auf Menschen und Umwelt ausgerichtet ist. Wir legen großen Wert auf die Qualität von Arbeitsplätzen. Dank der Tintenstrahltechnologie von Epson konnten wir die Umweltbelastung im Vergleich zu Laserdruckern senken und das Maß des anfallenden Abfalls erheblich reduzieren.“

Luca Forte

Vorstandsmitglied & Corporate Supply Chain
Director der Eldor Corporation

91 Epson Drucker installiert

23.047 kWh eingespart

7.490 kg¹ CO₂-Reduzierung

Nach der Umstellung von 125 Laserdruckern auf 68 Business-Tintenstrahldrucker von Epson rechnet accon avm mit einer Energieeinsparung von 308.155 kWh¹ über einen Zeitraum von 5 Jahren oder einer Einsparung von mehr als 98 % im Vergleich zu vergleichbaren Laserdruckern. Dies entspricht einer Reduzierung um mehr als 146.374 kg CO₂².

„Was die Nachhaltigkeit angeht, waren wir schnell von den Vorteilen von Epson überzeugt. Der Mehrwert der Heat-Free Technologie von Epson ist uns absolut bewusst. Derartig große Energieeinsparungen und CO₂-Reduzierungen lassen sich einfach nicht ignorieren.“



Anita von Gelder

IKT- und Anlagenleiterin bei accon avm

125 Laserdrucker ersetzt

308.155 kWh Energie eingespart

146.374 kg CO₂ eingespart

¹ BLI – Daten von Buyers Lab. Die Berechnung basiert auf dem vom Hersteller angegebenen Stromverbrauch im Betriebsmodus und im Standby-Modus und vergleicht die von accon avm gekauften neuen Epson-Drucker mit der bisherigen Druckerflotte des Unternehmens.

² Basierend auf dem CO₂-Umwandlungsfaktor von 0,475 (Strom aus unbekannter Quelle) verfügbar unter: www.co2emissiefactoren.nl

Diabetes-Klinik senkt Spitzen im Stromverbrauch

Die Diabetes-Klinik Bad Mergentheim ist ein Spezialkrankenhaus, das stationäre Behandlungen für Patienten mit Diabetes anbietet. Die Einrichtung umfasst die Diabetesakademie, das Forschungsinstitut FIDAM und eine unabhängige private Diabetespraxis. Das Institut setzt bei der Ausstattung seiner zahlreichen Büros und Schulungsräume auf die Druck- und Projektionstechnologie von Epson.

„Bevor wir zu Tintenstrahldruckern von Epson wechselten, erreichte unser Stromverbrauch jeden Vormittag um 11 Uhr seinen Höhepunkt – ein Phänomen, das wir uns lange Zeit nicht erklären konnten. Heute wissen wir, dass dies die Zeit ist, in der unsere Ärztinnen und Ärzte anfangen, Patientendaten zu drucken, und die Spitze war ganz einfach auf die Aufwärmphase unserer Laserdrucker zurückzuführen. Nach der Installation der Tintenstrahldrucker von Epson ist dieses Problem nie mehr aufgetaucht.“

Daniel Schießmann

IT-Leiter der Diabetes-Klinik Bad Mergentheim

Textildruck mit zertifizierten, nachhaltigen Tinten

BingBingBing ist eine in Paris ansässige Kommunikationsagentur, die Werbeartikel wie T-Shirts und Segeltuchtaschen für bekannte Marken und Marketingagenturen entwirft und herstellt. Um den rasanten Anforderungen ihrer Kunden und den häufigen Anfragen nach einer Bearbeitungszeit von nur 24 Stunden nachzukommen, werden die Produkte vor Ort bedruckt.

„Unser Ziel ist es, im Rahmen einer globalen Initiative nachhaltige Bio-Produkte zu entwickeln, und Epson hilft uns dabei. Mit unseren Großformatdruckern von Epson können wir mit ÖKO-TEX-zertifizierten Tinten mit natürlichen Pigmenten arbeiten. Die Fähigkeit, auf Textilien in Bioqualität zu drucken, ohne die Qualität unserer Produkte zu beeinträchtigen, ist für uns und unsere Kunden, die sich leidenschaftlich für Nachhaltigkeit einsetzen, von entscheidender Bedeutung.“

Nicolas Gille

Direktor von BingBingBing Strategie



QR-Code zur Referenz
BingBingBing

Energieeffiziente Büroflächen-Zentren für Existenzgründer

SkaleHub Offices bietet All-inclusive-Büroflächen von hoher Qualität für Existenzgründer, die ihre Geschäftstätigkeit ausbauen möchten. Die zur Zusammenarbeit einladenden Räumlichkeiten befinden sich an fünf Standorten in ganz Amsterdam und bieten voll ausgestattete Büroräume, einschließlich Highspeed-Internet und Drucker.

„Unser Ziel ist es, energieeffiziente Büroumgebungen zu schaffen. Epson hat uns wirklich geholfen, unseren Stromverbrauch zu senken. Wir haben die Anschaffung mehrerer Drucker vermieden und stattdessen für alle unsere Existenzgründer auf nur einen hochwertigen Drucker gesetzt, der äußerst energieeffizient ist.“

Thom van Wijk

Geschäftsführer und Gründer von SkaleHub Offices



QR-Code zur Referenz
SkaleHub Offices

Lernenden ein Beispiel für Nachhaltigkeit geben

Alkwin Kollege in den Niederlanden ist stolz auf ein sicheres und herausforderndes Lernumfeld. Unterschiedliche Lehrmethoden, Erwachsenenbildung und persönliche Entwicklung spielen eine wichtige Rolle. Hier wird eine breitgefächerte Talententwicklung gefördert in Themenbereichen wie Wissenschaft, kulturellen Aktivitäten und Sport.

„Die Drucker sind sehr energieeffizient, was sich positiv auf die Umwelt auswirkt. Als Schule müssen wir ein Beispiel geben, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Um dies zum Leben zu erwecken und es unseren Lernenden gegenüber unter Beweis zu stellen, sind unsere Drucker von Epson ein wesentlicher Bestandteil dieser Botschaft.“

Ron van der Sluis.

Innovator für Digitalisierung und Bildung am Alkwin Kollege



Beitrag zum Programm der Vereinten Nationen für nachhaltige Stadtentwicklung

In diesem Jahr haben wir unser Engagement für die Umsetzung der SDGs der Vereinten Nationen in Maßnahmen und Ergebnisse durch unsere Partnerschaft mit „Ålesund Futurlab – U4SSC (United for Smart Sustainable Cities)“ bekräftigt. Das U4SSC-Implementierungsprogramm ist Teil eines umfassenderen UN-Programms, das darauf abzielt, mithilfe von Technologie intelligentere Lösungen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt bereitzustellen.

U4SSC hat seinen Sitz im norwegischen Seehafen Ålesund und besteht aus einem Partnernetzwerk aus Wissenschaft, öffentlichem Sektor, Industrie und Handel. Im Jahr 2020 arbeitet das Programm aktiv daran, unter Verwendung der besten verfügbaren Technologie einen soliden Rahmen für die regionale Entwicklung zu schaffen.

Epson hat eng mit dem Offshore Simulator Center (OSC) auf dem Campus Ålesund zusammengearbeitet, das unsere Technologie zur Unterstützung des Norwegian Maritime Competence Center (NMK) einsetzt. Dort spielen Laserprojektoren von Epson eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung intelligenterer Lösungen. Dazu gehört auch die Schaffung virtueller Besprechungsräume, Kontrollräume für autonome Schiffe zur Überwachung des Schiffsverkehrs in Echtzeit und die Gestaltung der Zukunft der globalen Schifffahrtsindustrie.

Das Know-how und die Visualisierungstechnologie von Epson, die im Schifffahrtssimulator von NMK verwendet werden, werden nun auch auf andere Notfallplanungen angewendet, einschließlich Szenarien für Feuerwehr- und Rettungsdienste, um die Reaktionszeiten zu verkürzen, ohne dass ein Neubau von Straßen erforderlich ist. Dieses Visualisierungstool ist auch das offizielle Werkzeug der Vereinten Nationen zur Simulation der Stadtentwicklung für alle Städte der Welt.

Präsentationslösungen von Epson im Offshore Simulator Centre auf dem Campus in Ålesund



Visuelle Technologien

Vision

Innovative Mikrodisplay- und Projektionstechnologien verfeinern, herausragende visuelle Erlebnisse und ein natürliches Umfeld mit visueller Kommunikation schaffen für jeden Aspekt verschiedener Geschäfts- und Lebensstile.

Mehrwert schaffen



Intelligente Technologien – Kommunikation durch die allgegenwärtige Wiedergabe von Bildern bereichern.



Umwelt – Realistische Augmented Reality (AR) verwenden, um die Umweltauswirkungen zu reduzieren, die sich durch die Bewegung von Menschen und Dingen ergeben.



Leistung – Hochwertige Bilder verwenden, um die Lebensqualität und die Produktivität von Kunden zu verbessern



EB-1485Fi Ultrakurzdistanz-Projektionslösungen

Präsentationslösungen

Epson brachte den EV-100 und den EV-105 auf den Markt, Projektoren für Akzentbeleuchtung mit langlebiger Laserlichtquelle, die dazu beitragen, den Energieverbrauch zu reduzieren. Die Epson Großformat-Laserprojektoren haben eine langlebige Laserlichtquelle für bis zu 20.000 Stunden Leistung.

Die Projektoren, z. B. der EB-1485Fi, unterstützen die interaktive Zusammenarbeit über größere Entfernungen hinweg und verringern den Reisebedarf, was wiederum bei der Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks hilft. Der Stromverbrauch kann mit dem ECO-Modus um bis zu 29 Prozent reduziert werden. Viele Epson Business-Projektoren besitzen eine TCO-Zertifizierung.



Moverio Multimedia-Brillen

Moverio

Die Moverio Multimedia-Brille von Epson ist kompakt und leicht, mit einer einzigartigen Technik für digitale Displays, der siliziumbasierten Si-OLED (Organic Light Emitting Diode). Sie liefern 3D-Inhalte bei langer Akkulaufzeit und können Elemente dank einer hochauflösenden 5-Megapixel-Stereo-Kamera visuell erkennen. Diese Brille wird in ganz Europa für eine Reihe von gewerblichen Anwendungen eingesetzt, darunter Gesundheitswesen, Zahnmedizin, Fernwartung und Drohnensteuerung sowie für viele Touristen- und Kulturattraktionen.

Eine Technologie, die sich in außergewöhnlichen Zeiten als ausgereift präsentiert

Die Moverio Multimedia-Brille mit Augmented Reality von Epson ist eine Kommunikationstechnologie, die in diesen schwierigen Zeiten den Kinderschuhen entwachsen ist. Ihre Verwendung bei der dezentralen Unterstützung ist weit verbreitet, und die Brille sorgt für höhere Produktivität, niedrigere Kosten, einen verbesserten Kundenservice und – was besonders wichtig ist – einen stark reduzierten CO₂-Fußabdruck.

Es gibt viele hervorragende Beispiele für dezentrale Unterstützung, darunter Pharmaindustrie (Marchesini), Gummiherstellung (Saargummi), Eisenbahnbau (Siemens), Lebensmittel und Getränke (SIG) und Verpackungen (Comexi). Mit den Brillen werden schnellere Reaktionszeiten bei Problemlösungen erzielt. Dazu gehört eine höhere Produktivität

durch weniger Maschinenstillstandszeiten, ein hoher Anteil an sofort gelösten Problemen und deutlich reduzierte Fernreisen, was bedeutend geringere CO₂-Emissionen zur Folge hat.

Auch die deutsche Automobilindustrie nutzt die Multimedia-Brillen von Epson, um ihre Fahrzeuge per Fernzugriff Verbrauchern zu präsentieren. Audi begann 2019 mit dem Einsatz von Moverio. Jetzt können potenzielle Käufer Autos bequem von zu Hause aus in Echtzeit bestaunen, Fragen stellen und die Fahrzeuge genau betrachten, bevor sie sich für einen Besuch im Ausstellungsraum entscheiden.

Die visuellen Lösungen von Epson tragen zu den SDGs 4, 7, 8, 9 und 12 bei.



QR-Code zur Referenz
Marchesini



QR-Code zur Referenz
Saargummi



QR-Code zur Referenz
Siemens



QR-Code zur Referenz
SIG



QR-Code zur Referenz
Comexi

SIG Linnich setzt auf Moverio Multimedia-Brillen



Robotertechnik

Vision

Unsere Kerntechnologien in der Produktion mit intelligenten Sensortechnologien kombinieren, Anwendungen erweitern und eine Zukunft schaffen, in der Roboter Menschen in vielen verschiedenen Situationen und Lebensstilen unterstützen.

Mehrwert schaffen



Intelligente Technologien – Unsere sehenden, fühlenden, denkenden und arbeitenden Roboter, die sich durch eine mühelose Verwendung auszeichnen, übernehmen die Aufgaben, die Mitarbeitende nicht ausführen sollen. Dadurch haben sie mehr Zeit, um sich Aufgaben zu widmen, die einen Mehrwert schaffen oder Kreativität erfordern.



Umwelt – Umweltauswirkungen durch den Einsatz von kompakten, leichtgewichtigen Robotern mindern, die stromsparend sind.



Leistung – Durch die Nutzung innovativer Sensortechnologien erschaffen wir Roboter, die sich präzise, schnell und mit geringer Vibration bewegen. So bieten wir Lösungen, die die Kundenerwartungen übertreffen und die Produktivität der Kunden steigern.

Roboter

Die Industrieroboter von Epson haben die Branche aufgrund von Innovation und Zuverlässigkeit über 30 Jahre lang angeführt und Epson hat den Hauptanteil des weltweiten Marktes für SCARA-Roboter neun Jahre in Folge gehalten¹.

Unsere Roboter der T-Reihe haben eine integrierte Steuerung und batteriefreie Motoren. Der SCARA T3 ist um 30 Prozent energieeffizienter als herkömmliche SCARA-Roboter². Da die Roboter ohne Batterien funktionieren, müssen sie nicht alle eineinhalb Jahre ausgetauscht werden wie bei traditionellen SCARA-Robotern. Dank der integrierten Steuerung entsteht weniger Abfall durch die Entsorgung vieler Einzelteile. Der Roboter läuft mit 100 V, kann also in Betriebsanlagen eingesetzt werden, in denen es kein großes Stromversorgungsgerät gibt.

Die Robotik Lösungen von Epson tragen zu den SDGs 7, 8 und 9 bei.



Roboter T3-4015

¹ Marktanteil basierend auf Umsatz und Absatz von SCARA-Industrierobotern 2011–2019 (Quelle: Fuji Keizai „2012 – 2020 Reality and Future Outlook of Worldwide Robot Market“)

² Im Vergleich mit einem Epson LS3-SCARA-Roboter.

Inspiration für nachhaltige Mode von morgen

Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in der Modebranche hat erheblich zugenommen und die Verbraucher fordern zunehmend nachhaltige Herstellungsmethoden. Digitaler Textildruck reduziert erheblich den Wasser- und Stromverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen Methoden zum Bedrucken von Stoffen. Er bietet Designern auch die Flexibilität, Designs anzupassen und exakte Mengen vor Ort und nach Bedarf, mit sehr wenig Verlust zu produzieren.

Unser Team in Deutschland unterhält eine langjährige Partnerschaft mit der Fakultät für Textil- und Bekleidungstechnik der Fachhochschule Niederrhein in Mönchengladbach und bietet Bachelor-Studierenden die Möglichkeit, an praxisbezogenen Aufgaben mitzuarbeiten. Die diesjährigen Studierenden – aufgeteilt in interdisziplinäre Teams – wurden damit beauftragt, eine Herbst-/Winter-Modenkollektion für Damen aus nachhaltigen Stoffen wie recyceltem PET zu entwerfen. Die Modenkollektion wurde unter dem Motto „Identität der Natur“ und Anregungen aus Meer und Wäldern kreiert.

„Die Studierenden haben die Möglichkeit sehr geschätzt, mit den neuesten Technologien zu arbeiten und reale Erfahrungen mit der Branche im Bereich Produktionstechniken zu sammeln, die bei ihrer zukünftigen Entwicklung und ihrem Studium helfen werden“, kommentiert Prof. Dr.-Ing. Kerstin Zöll, Professorin für Bekleidungsherstellungstechnologie an der Fachhochschule Niederrhein.

Alle von den Studierenden für ihre Kollektion entworfenen Stoffmuster wurden im Epson Industrial Solution Center in unserer deutschen Niederlassung in Meerbusch mit den digitalen Dye-Sublimationsdruckern SureColor SC-F6300, SureColor SC-F9300 und SureColor SC-F9400H von Epson bedruckt. Die fertigen Outfits wurden von den Studierenden einem Publikum von etwa 500 Zuschauern präsentiert, darunter ihre Professoren, Mitarbeitende von Epson und Kommiliton*innen.

„Die Zusammenarbeit mit den Universitätsstudierenden ist eine echte Inspiration und trägt dazu bei, die Nachhaltigkeitsvorteile des Tintenstrahldrucks zu entdecken und ihre Kreativität auszuleben. Mit nachhaltigen Materialien und den energie- und ressourcenschonenden Direkt- und Dye-Sublimationsdruckern von Epson werden diese Ideen dann zum Leben zu erweckt.“



Daniela Scheidung
Product Manager
Commercial & Industrial Printing

Nachhaltiger digitaler Textildruck





Michelle in der Solutions Suite in Epson UK

Menschen sind unsere Kultur

Kein Jahr hat den Wert, den unsere Mitarbeitenden für das Unternehmen besitzen, so deutlich herausgestellt wie das Jahr 2020. Die Pandemie hat die Art und Weise, wie wir als Unternehmen zusammenarbeiten, komplett verändert. Unser Geschäft wurde auf eine Probe gestellt und hat uns, wie viele andere Organisationen auch, zu neuen Arbeitsmethoden ermutigt. Ich finde es bemerkenswert wie anpassungsfähig, belastbar und entschlossen jeder Mitarbeitende sich dieser Aufgabe gestellt hat. Es ist diese positive Einstellung, die es unseren Mitarbeitenden ermöglicht hat, die letzten Monate zu bewältigen, den Fokus auf unsere Kunden zu richten und als Gemeinschaft stark zu bleiben. Es sind unsere Mitarbeitende, die Epson zu dem kundenorientierten Unternehmen machen, das wir heute sind.

Weltweit agieren wir als vielfältige Gruppe von Menschen, die zusammenarbeiten, um innovative und nachhaltige Lösungen zu liefern, die die Bedürfnisse unserer Kunden erfüllen. Bei Epson fördern wir Individualität und schätzen die unterschiedlichen Perspektiven, Fähigkeiten, Erfahrungen und Ideen, die alle unsere Mitarbeitenden mitbringen. Der Glaube an unsere Vision erweckt die Produkte und Dienstleistungen zum Leben, die wir unseren Kunden anbieten. Auch in dieser schwierigen Zeit waren alle mit Hingabe dabei, die Kundenzufriedenheit zu

gewährleisten, während sie sich gleichzeitig für die breitere Öffentlichkeit, die uns in diesen herausfordernden Zeiten getragen hat, engagiert haben und diese unterstützten.

Es war von entscheidender Bedeutung, die Verbindung aller unserer Mitarbeitenden mit Epson, den Kolleginnen und Kollegen und den lokalen Gemeinschaften aufrechtzuerhalten. Wir haben dies erreicht, indem wir Online-Mitarbeitergemeinschaften eingerichtet, regelmäßig virtuelle Schulungen zu verschiedenen Themen durchgeführt und Kommunikationstechnologien optimal genutzt haben. Tatsächlich haben die Mitarbeitenden von Epson Europa im vergangenen Jahr insgesamt mehr als 19.300 Stunden für Schulungen aufgewendet. Trotz der Herausforderungen haben Mitarbeitende in ganz Europa viel Zeit damit verbracht, sich für ihre lokalen Gemeinschaften zu engagieren und diese zu unterstützen – von Baumpflanzungen bis zum Sammeln von Spenden für wohltätige Zwecke.

Unser Engagement für kontinuierliche und umfassende Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeiten ist heute mehr denn je von entscheidender Bedeutung. So entwickeln wir unsere vielfältigen globalen Talente für ihre Zukunft bei Epson weiter.



„Ich bin stolz darauf, für ein derart verantwortungsbewusstes und prinzipientreues Unternehmen zu arbeiten, und ich empfinde es mehr denn je als Ehre und Privileg, in diesen herausfordernden und beispiellosen Zeiten mit außergewöhnlichen Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten zu dürfen.“

Unsere Mitarbeitenden sind der Meinung, dass Epson eine besondere Kultur hat, in der wir ihnen die Zeit und Gelegenheit geben, die Dinge richtig zu machen und hervorragende Arbeit zu leisten – in einem sicheren, gesunden und fairen Arbeitsumfeld. Hierfür ist Erfolg und Stolz ebenso wichtig wie Teamarbeit und die Anerkennung der Beiträge Einzelner.

Unsere Mitarbeitenden sind von grundlegender Bedeutung für das Leben der Epson-Kultur und wir unternehmen alles, um die Verhaltensweisen zu erkennen und zu belohnen, die dazu beitragen, Epson zu einem großartigen Arbeitsplatz zu machen. Wer unsere Unternehmenswerte und unsere zentralen Verhaltensweisen inständig lebt, wird als Epson Champion gefeiert. Im vergangenen Jahr profitierten unsere als Epson Champions bezeichneten Mitarbeiter von einer fantastischen Reise zur Firmenzentrale von Epson nach Japan, besuchten unsere Fabriken und hatten die Gelegenheit, unvergessliche Besichtigungen und das Beste der japanischen Kultur zu erleben, einschließlich Tai Chi und Karaoke.

Ich bin stolz darauf, für ein derart verantwortungsbewusstes und prinzipientreues Unternehmen zu arbeiten, und ich empfinde es mehr denn je als Ehre und Privileg, in diesen herausfordernden und beispiellosen Zeiten mit außergewöhnlichen Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten zu dürfen.

Michelle Taylor

HR Director, Epson Europe



Unsere Verpflichtung gegenüber den Menschen

Bei Epson Europa bilden unsere Mitarbeitenden den Grundpfeiler für unseren Erfolg. Wir beschäftigen weltweit über 76.000 Mitarbeitende. Ohne sie wären wir nicht dort, wo wir heute sind. Wir setzen uns dafür ein, die besten Arbeitsbedingungen für alle zu schaffen.

CSR-Beschaffungspolitik



- Compliance-Anforderungen für Lieferanten
- Interne Standards

Unsere Verpflichtung gegenüber den Menschen

Epson trat 2019 der Responsible Business Alliance (RBA) bei und verpflichtete sich zur Einhaltung ihres Verhaltenskodex, der klare soziale, ökologische und ethische Branchenstandards umfasst. Die Standards, die im Verhaltenskodex festgeschrieben sind, beziehen sich auf internationale Normen und Standards, zu denen u. a. die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die internationalen Arbeitsstandards der ILO, die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen, die Standards der ISO und SA und viele weitere gehören. Der Kodex umfasst fünf Schlüsselabschnitte, wie Standards für Arbeit, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt, Geschäftsethik und für die Elemente eines akzeptablen Systems, um die Konformität mit dem Verhaltenskodex selbst zu beaufsichtigen.



Arbeitsverträge: Jeder Mitarbeitende hat einen Vertrag mit geregelten Arbeitszeiten und Überstundenmöglichkeiten

Rekrutierung: Faire und transparente Einstellung ausschließlich von Personen über 18 (ILO-Standard ist 16)

Vergütung: Bezahlung überdurchschnittlicher Löhne

Kündigung: Niemals wird Mitarbeitenden aus unfairen oder unethischen Gründen gekündigt

Partnerschaften: Unsere Zulieferer müssen sich an den Verhaltenskodex für Lieferanten halten und ihre Mitarbeitenden mit entsprechender Würde und entsprechendem Respekt behandeln

Gesundheit und Sicherheit: Wir stellen sicher, dass Mitarbeitenden im Rahmen unseres Sicherheits- und Gesundheitsprogramms Schulungen zu den Themen Sicherheit, Gesundheitsvorsorge und Brand- bzw. Katastrophenschutz erhalten

Notfallmaßnahmen: Wir treffen geeignete Maßnahmen zur wirksamen Bewältigung von Krisensituationen, um die Sicherheit unserer Mitarbeitenden zu gewährleisten

Freiheit: Wir respektieren die Freiheit, sich einer Vereinigung anzuschließen

Betriebsräte: Wir haben Betriebsräte in jedem Land und einen europäischen Betriebsrat innerhalb des Unternehmens

Meldewesen: Wir stellen Mitarbeitenden Dienste zur Verfügung, über die sie Missbrauch oder Misshandlungen jeder Art melden können

In unseren Fabriken

Epson ist Eigentümer und Verwalter aller Fabriken, die seine Produkte und Technologien herstellen, und engagiert sich dafür, die besten Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeitenden zu schaffen, unabhängig von deren Arbeitsort.

Epson Precision Malaysia Sdn. Bhd. (EPMY) erreichte 2019 den Platin-Status für das VAP-Audit (RBA Validated Assessment Program). RBA (VAP) ist einer der führenden Sozialstandards für Unternehmen. Andere Epson-Fabriken werden derzeit analysiert und die Ergebnisse werden 2021 verfügbar sein.

Mitarbeitende von Epson nehmen an der globalen Woche „ACT for SDGs“ teil





Diversität bei Epson

Vielfalt, Gleichheit und Integration sind fest in der DNA von Epson verankert. Die Philosophie des Epson-Managements und neun Prinzipien des Unternehmensverhaltens bilden die Grundlage unseres Unternehmens. Sie repräsentieren unsere Vision, das System unserer grundlegenden Überzeugungen und die Werte, für deren Einhaltung wir uns Tag für Tag einsetzen. Zwei unserer neun Grundsätze des Unternehmensverhaltens gehen auf den Wert Vielfalt, das Vorhandensein einer fairen Arbeitsumgebung und das Respektieren von Menschenrechten ein. Das dritte Prinzip unterstreicht den Wert der Förderung unterschiedlicher Werte und der Teamarbeit, und das vierte Prinzip unterstreicht, dass Epson Europa ein sicheres, gesundes und faires Arbeitsumfeld gewährleisten muss, in dem die Menschenrechte geachtet werden.

Als Unternehmen, das eine vielfältige Mischung unterschiedlicher Kulturen repräsentiert, fördern wir Individualität und schätzen die unterschiedlichen Perspektiven, Fähigkeiten, Erfahrungen und Ideen, die mit einer vielfältigen Kultur einhergehen. Unsere Strategie, Richtlinien und Vorgehensweisen bezüglich unserer Mitarbeitenden unterstützen uns dabei, sicherzustellen, dass wir diese Vielfalt maximieren, indem wir ein integratives Umfeld für alle schaffen – ein Umfeld, in dem jeder ermutigt wird, seine Ideen zu kommunizieren und seine Stimmen zu Gehör zu bringen sowie auf kooperative und harmonische Weise zusammenzuarbeiten.

Epson hat sich unternehmensweit das Ziel gesetzt, 5 Prozent der Managementpositionen (40 Personen) und 7 Prozent der Führungspositionen (350 Personen) auf der Ebene des stellvertretenden Geschäftsführenden bis zum GJ 2022 mit Frauen zu besetzen¹. Epson engagiert sich ebenfalls schon lange für die Förderung von Frauen und Mädchen in den MINKT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Kunst und Technik).

Unsere Personalmanagerstellen in Europa:



Auch dürfen wir verkünden, dass wir weltweit eine hohe Anzahl an Menschen mit Behinderungen beschäftigen. Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass keine Annahmen bezüglich der Befähigung eines Menschen mit Behinderung gemacht werden, sei die Behinderung sichtbar oder nicht. In ganz Europa arbeiten wir mit Organisationen zusammen wie Sant Martí in Spanien und der Werkstatt für angepasste Arbeit (WfaA) in Deutschland, um proaktiv Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung für eine Tätigkeit bei Epson auszuwählen.

Unsere Initiativen zu Vielfalt und Integration umfassen:

- Robuste und unvoreingenommene Rekrutierungs- und Auswahlprozesse
- Teilnahme am Programm „30 % Club Women's Mentoring“ in Großbritannien im Jahr 2019 und auf internationaler Ebene im Jahr 2020
- Schulungen zu Vielfalt, Gleichheit und Integration sowie zu unbewussten Vorurteilen im Jahr 2020
- Auffrischungsschulungen und Sensibilisierungskurse zu unseren Prinzipien des Unternehmensverhaltens
- Ein Schema für Ideen und Vorschläge für Mitarbeitende, damit alle Stimmen gehört und berücksichtigt werden können
- Eine Auswahl von Ressourcengruppen von Mitarbeitenden zur Unterstützung von Frauen in den Wechseljahren, psychische Gesundheit von Männern sowie Altersvorsorge und vor der Pensionierung stehende Mitarbeitende
- Umsetzung flexibler Arbeits- und Kernarbeitszeiten

¹ https://global.epson.com/SR/report/2018/pdf/epson_sr2018_all_e.pdf



Engagement für das Wohl aller Mitarbeitenden

Epson setzt sich für das Wohl seiner Mitarbeitenden ein. Wir stellen Ressourcen sowie Informationen und Möglichkeiten zur Verfügung, mit denen Mitarbeitende ihr körperliches, geistiges und finanzielles Wohlergehen erhalten. So können produktive Beziehungen zu Kolleginnen und Kollegen und der lokalen Gemeinschaft aufgebaut werden. Im vergangenen Jahr haben wir unsere Maßnahmen verstärkt, um sicherzustellen, dass Mitarbeitende von Epson aktiv dabei unterstützt werden, Gesundheit und Wohlergehen am und außerhalb des Arbeitsplatzes zu erreichen und behalten. Außerdem unterstützt Epson lokale Gemeinden und Gesellschaften dabei, Nachhaltigkeit und Wohlstand zu erreichen.

Die wichtigsten Aktivitäten im Geschäftsjahr 2019 waren:

- Hilfsprogramme für Mitarbeitende
- Seminare und Webinare zur psychischen Gesundheit oder auch Beratung zur Altagsvorsorge
- Partnerschaften mit lokalen Fitnessstudios und Fitnesszentren zur Förderung der körperlichen Gesundheit
- Ersthelfer*innen für psychische Gesundheit wurden ernannt, geschult und stehen zur Unterstützung der Mitarbeitenden zur Verfügung

Unterstützung der Kolleg*innen während der Covid-19-Pandemie

Die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden haben für Epson Europa oberste Priorität. Nahezu alle unserer Mitarbeitenden haben während der Covid-19-Krise von zu Hause gearbeitet, und viele tun dies auch weiterhin. Eine dezentral arbeitende Belegschaft stellt ihre eigenen Herausforderungen dar. Daher ist es ein zentrales Anliegen, unsere Mitarbeitenden mit dem Unternehmen und ihren Kolleginnen und Kollegen in Kontakt zu halten. Durch die Einrichtung von Online-Gemeinschaften, die Erweiterung unseres Schulungsangebots und die Gewährleistung eines effektiven Einsatzes von Technologie, konnten unsere Mitarbeitende in vollem Umfang miteinander in Verbindung bleiben und sich gemeinsam engagieren.

Ende unseres Geschäftsjahres 2019 haben wir in unserem Europageschäft eine Abschlussquote von 77 Prozent für unsere E-Learning-Aktivitäten zur Nachhaltigkeit erreicht.

Entwicklung der Mitarbeitenden

Epson Europa möchte alle Mitarbeitende in ihrer Weiterentwicklung unterstützen und mehr Möglichkeiten für persönliches Wachstum innerhalb des Unternehmens schaffen. Wir setzen uns dafür ein, Schulungen anzubieten, die an die Positionen und Ziele unserer Mitarbeitenden angepasst sind. Das reicht von Programmen zu Management und Spitzenleistungen im Vertrieb über anspruchsvolle Programme zur Weiterentwicklung von Managern bis hin zu maßgeschneiderten Schulungen für Einzelpersonen und Teams. Als Unternehmen bieten wir zudem finanzielle Unterstützung für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung an.

Im vergangenen Jahr haben wir weiter in die Fortbildung investiert, und die Mitarbeitenden von Epson Europa haben insgesamt über 19.300 Stunden für Schulungen erhalten.

Freiwilligenarbeit bei Epson

Unsere lokalen Niederlassungen engagieren sich bereits aktiv in ihren lokalen Gemeinden. In diesem Jahr haben Mitarbeitende in ganz Europa Zeit und Geld für soziale Projekte ihrer Wahl aufgewendet.

Die Spenden und für ehrenamtliche Aktivitäten aufgewendeten Arbeitsstunden der Mitarbeitenden in Schlüsselmärkten beliefen sich in diesem Jahr europaweit auf über 150.000, -Euro.

Reduzierung der Umweltbelastung

Unsere Mitarbeitenden fühlen sich der ökologischen Nachhaltigkeit verpflichtet und wir möchten ihr persönliches Engagement in gleicher Weise unterstützen, wie wir ihre Rolle im Unternehmen unterstützen.

Obwohl wir mehr Mitarbeitende in Europa haben, konnten wir durch Veränderungen, die wir an unseren Arbeitsplätzen vorgenommen haben, den direkten und indirekten CO₂-Ausstoß pro Mitarbeitenden im Vergleich zum letzten Jahr um 9,15 Prozent reduzieren.

Geschäftsreisen sind ein weiterer Verursacher für CO₂-Ausstoß. Wir haben uns verpflichtet, geschäftlich bedingte Flüge bis zum 1. April 2025 um 19 Prozent zu reduzieren (im Vergleich zum Geschäftsjahr 2017 als Referenz). Im vergangenen Jahr wurden die CO₂-Emissionen von Geschäftsreisen bereits um 10,4 Prozent reduziert.

Lokale Projekte im Blickpunkt



Schüler*innen stellen sich in den Dienst wohltätiger Zwecke

Mitarbeitende unserer britischen Zentrale haben sich für die Human Milk Foundation als dreijährigen Wohltätigkeitspartner entschieden. Die kleine, unabhängige und lokale Wohltätigkeitsorganisation sammelt gespendete Muttermilch für Babys und liefert sie an Intensivstationen für Neugeborene und Familien, die diese Milch dringend benötigen.

Im Rahmen der Unterstützung von Epson für die Wohltätigkeitsorganisation in den Bereichen PR, Marketing, soziale Medien und Spendenbeschaffung, wurden Schüler*innen der örtlichen Schule Longdean damit beauftragt, ein Design für die Beschriftung des Lieferwagens der Wohltätigkeitsorganisation zu erstellen.

Dieses Fahrzeug ist das erste Lieferauto für Spendermilchbanken in Großbritannien. Das Branding soll dazu beitragen, das Bewusstsein für die Wohltätigkeitsorganisation in der Allgemeinheit zu schärfen. Das von den Schüler*innen entwickelte Design basiert auf den Bestandteilen und Molekülen von Muttermilch und einem Schneeglöckchen, dem Wahrzeichen der Wohltätigkeitsorganisation.

Von Schüler*innen der Longdean School entworfenes Design für die Beschriftung eines Fahrzeugs

Kate Levesley, Kunstlehrerin an der Longdean School, erklärt: „Die Schüler*innen haben die Zusammenarbeit mit der Human Milk Foundation und Epson sehr genossen. Durch die gemeinsame Arbeit an einem Projekt mit Realitätsbezug haben sie einen Einblick in die Welt des Designs erhalten und den Prozess vom Design über die Beratung bis zum fertigen Produkt miterlebt.“

Dr. Natalie Shenker, Mitbegründerin der Human Milk Foundation, sagt: „Es war wunderbar, bei diesem Projekt gemeinsam zu arbeiten und zu sehen, wie das ‚Milchmobil‘ umgesetzt wird. Wir sind sehr beeindruckt von der harten Arbeit, die die Schüler*innen bei der Gestaltung der Beschriftung des Fahrzeuges geleistet haben.“

Epson hat in den nächsten Jahren eine Reihe von Projekten mit der Wohltätigkeitsorganisation geplant, darunter das Pflanzen von Bäumen und Spendenaktionen im Zusammenhang mit Produktverkäufen. Die Mitarbeitenden haben bisher annähernd 20.000 GBP für die Wohltätigkeitsorganisation gesammelt. Die gespendeten Produkte haben die Aktivitäten der Wohltätigkeitsorganisation erheblich effizienter gemacht.





Das Waldgebiet Pinhal de Leiria in Portugal



Wiederherstellung eines alten Waldes, der vom Feuer zerstört wurde

Pinhal de Leiria ist ein ökologisch wichtiger und uralter Kiefernwald in einem der größten Naturgebiete Portugals. Im Jahr 2017 verwüsteten schwere Waldbrände mehr als 80 Prozent der Bäume in der Region. Anfang dieses Jahres hatte sich unser Team von Epson Portugal vorgenommen, sich mit einer Reihe unserer Partner, Lieferanten und Kunden zusammenzutun, um die Wiederaufforstung der Region zu unterstützen.

Lissabon wurde zur Grünen Hauptstadt Europas 2020 ernannt und Epson ist direkt an mehreren Projekten in der Stadt beteiligt, die auf unsere Umweltvision 2050 ausgerichtet sind. Das Wiederaufforstungsprojekt war Teil des kontinuierlichen Engagements von Epson Ibérica für Nachhaltigkeit in Portugal, wo das Team an einer Initiative zur Biodiversität mitgearbeitet hat.

Bei den Aktivitäten für Pinhal de Leiria waren 60 Personen involviert, darunter alle Mitarbeitenden von Epson Portugal. 1.000 Bäume wurden gepflanzt, um nicht nur das betroffene Gebiet neu zu bewalden, sondern auch, um Schritte hin zur Erreichung der Ziele zur CO₂-Reduktion zu unternehmen.

Joan Escoté, Sustainability Manager bei Epson Ibérica, unterstreicht die enormen Anstrengungen und das Engagement aller, die an dieser Initiative mitgearbeitet haben: „Wir waren überwältigt von der Begeisterung unserer Kunden und Partner, die sich uns angeschlossen haben, um die Wiederherstellung von Pinhal de Leiria zu unterstützen. Wie das gesamte Unternehmen, ist Epson Ibérica fest entschlossen, sich an den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung auszurichten, nicht nur mit direkten Initiativen wie diesen, sondern auch bei der Förderung des SDG-Bewusstseins durch Bildungsaktivitäten, Lernveranstaltungen und Webinare.“



Joan Escoté

Sustainability Manager bei Epson Ibérica

New Horizons – Jugendliche inspirieren

Unser New Horizons Programm wurde im vergangenen Jahr mit dem Ziel ins Leben gerufen, 10.000 Schüler*innen mit nachhaltiger Technologie vertraut zu machen und sie zu inspirieren, ihre Karriereziele zu erreichen. Wir haben unser Ziel inzwischen übertroffen, mit mehr als 11.000 Lernenden jeden Alters, die an einer Vielzahl von Aktivitäten in ganz Europa teilgenommen haben. Zu den Höhepunkten gehören:



UK: Ausbildungsbeihilfen für die Papierfabrik und ein „ökologisches“ Kartenspiel

Das Team von Epson UK hat eine Reihe von pädagogischen Programmen für Schüler aus der Region geschaffen, um deren Bewusstsein für Nachhaltigkeit und den Klimawandel zu stärken. In Zusammenarbeit mit dem Spieleanbieter Eco-Action wurde das Kartenspiel „Öko-Supertrumpf“ entwickelt, das im Rahmen einer interaktiven Präsentation mit Praxisbezug für die Schulkinder verwendet wird.

Die Niederlassung von Epson UK befindet sich auf einem Gelände, das traditionell der Papierherstellung dient – dort befindet sich auch die Frogmore Paper Mill, die älteste mechanisierte Papierfabrik der Welt und Geburtsort der industriellen Revolution des Papiers. Epson UK hat der Mühle einen Bildungszuschuss in Höhe von 5.000 GBP bereitgestellt, der den örtlichen Schulen kostenlose weiterbildende Rundgänge für ihre Schüler ermöglicht. Bei diesen Führungen erfahren sie Wissenswertes über Papierrecycling, SDGs und Nachhaltigkeit sowie unser eigenes PaperLab.

Frankreich: Txiki Festival

Das jährlich stattfindende Txiki-Festival wird von einer NGO ausgerichtet, deren Schwerpunkt auf der Aufklärung von Kindern in Bezug auf Bildmaterial und Medien liegt. Das diesjährige Thema war die Erde. Das Festival, das in Biarritz stattfand, bot Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern innovative Workshops zum Thema Inhaltsgestaltung und zur Entwicklung des kritischen Denkens über Bilder.

Einer der Workshops, der von der NGO Surfrider ausgerichtet wurde, war eine Sensibilisierungskampagne für die Umwelt und wurde von Epson France unterstützt. Rund 300 Kinder nahmen an der Aktivität teil, zu der auch eine Epson-Fotokabine gehörte, in der sie mit den SDGs fotografiert wurden, an denen sie mitgewirkt hatten. Ihre Fotos wurden auf einem Epson EcoTank-Drucker ausgedruckt, um sie mit nach Hause nehmen zu können. Viele dieser Kinder erfuhren dabei zum ersten Mal von SDGs.



Deutschland: Kurse zu Umwelt und Papierrecycling

Das Team von Epson Deutschland hat sich mit der Deutschen Umwelt-Aktion e. V. zusammengeschlossen und bot Umweltkurse für mehr als 1.700 Grundschulkindern an. Bei unterhaltsamen und kreativen Veranstaltungen erfuhren die Kinder Wissenswertes zu Nachhaltigkeit und wichtigen Themen wie Recycling und Energieeffizienz.

Spezielle interaktive Kurse wurden durchgeführt, um das Bewusstsein für den Globalen Aktionstag für SDGs zu schärfen. Die Kinder konnten dabei aktiv Papier alter Zeitungen recyceln und in die Geschichte der Energieerzeugung eintauchen, von Dampfmaschinen bis zu solarbetriebenen Spielzeug.

Spanien: Ökologische Spielplätze

Epson Spain hat sich mit der NGO Gepec zusammengetan, um die biologische Vielfalt und die Bedeutung von Grünflächen rund um Schulen für Bildungszwecke zu fördern. Die Kampagne umfasst eine Reihe von Postern, die die Notwendigkeit von „lebendigen Spielplätzen für eine lebendige Bildung“ veranschaulichen.

Unsere Technologie des Dye-Sublimationsdrucks war der Schlüssel zur Erstellung von Postern, die sich zum Aufhängen im Freien an Schulzäunen eignen. Sie sollten die Schüler, Lehrer, Eltern und die lokale Gemeinschaft bestmöglich sensibilisieren. Epson unterstützte auch Biologen der NGO mit finanziellen Mitteln, um Kindern die biologische Vielfalt zu vermitteln.



Einbindung der nächsten Generation in städtische Nachhaltigkeit



Luca Cassani, Corporate Sustainability Manager bei Epson Italy

Städtische Gebiete nehmen nur zwei Prozent der Oberfläche unseres Planeten ein, verursachen jedoch 80 Prozent der CO₂-Emissionen. Da mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten lebt, ist es unerlässlich, innovative Ansätze für eine nachhaltige Stadterneuerung zu finden.

Unser italienisches Team nahm am ersten Social Innovation Campus teil. Diese internationale Veranstaltung in Mailand, richtete sich an Jugendliche, die über die sozialen und ökologischen Auswirkungen des Lebens in Städten informiert wurden. Anschließend wurden sie aufgefordert, über Stadterneuerung und die Rolle der Technologie nachzudenken.

In Zusammenarbeit mit Technologieunternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen nahmen rund 800 Studierende an der zweitägigen Veranstaltung teil. Die Konferenzen und interaktiven Workshops umfassten Diskussionen zu Themen wie ökologische Nachhaltigkeit, Innovation gegen Ungleichheit, soziales Unternehmertum und Auswirkungsmessung .



Teilnehmer am Social Innovation Campus.

Der Geschäftsführer von Epson Italy, Massimo Pizzocri, war Teilnehmer der Eröffnungsdiskussion. Gemeinsam mit Luca Cassani, Nachhaltigkeitsmanager bei Epson Italy, wurden Workshops zu nachhaltiger Technologie abgehalten. Während eines 36-stündigen Hackathons wurden 10 Teams aus je 20 Studierenden dazu aufgefordert, ihre eigene nachhaltige Stadt zu entwerfen, wobei jedes Team mit einem EcoTank-Drucker von Epson ausgestattet wurde.

„Technologie ist von grundlegender Bedeutung, um in Zukunft in unseren Städten auf nachhaltige Weise zu leben. Aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht müssen wir mit weniger mehr erreichen. Dazu müssen wir uns für neue Technologien mit einem minimalen ökologischen Fußabdruck entscheiden, die möglichst die übliche Leistung übertreffen.“

Luca Cassani
Sustainability Manager, Epson Italy

Maskenspende an Pflegeheime in Großbritannien und Deutschland

Zu Beginn der Pandemie war persönliche Schutzausrüstung in Pflegeheimen Mangelware, und der Bezug von Masken war schwierig und sehr teuer. Unser Team in unserer deutschen Niederlassung in Meerbusch setzte schnell einen Plan in die Tat um. Ein lokaler Partner, der sich normalerweise mit Laden- und Messebau beschäftigt, was aufgrund der Pandemie vorübergehend brach liegt, wechselte zur Maskenproduktion. Insgesamt wurden für Epson 2.000 Masken genäht und verschickt. Mehr als die Hälfte wurden örtlichen Pflegeheimen gespendet. Die Übrigen erhielten die Mitarbeitenden und ihre Familien.



Unterstützt von Epson Deutschland: Lieferant wechselt während der Covid-19-Krise vom Messebau vorübergehend zur Produktion von Gesichtsmasken

Die Mitarbeitenden von Epson Telford stellten über 150 Gesichtsvisiere für Pflegeheime und Wohltätigkeitsorganisationen in ihrer Gemeinde her. Die Idee dazu entstand, als die Fabrik zusätzlich zu den bereits vorhandenen Gesichtsmasken, persönliche Schutzausrüstung für ihre Mitarbeitenden benötigte.

Geschäftsführer Kevin Browne erklärt: „Wir hatten reichlich recycelten Kunststoff zur Verfügung und haben einfach etwas Schaumstoff und Gummiband besorgt. Mit diesen Materialien entwickelte das Team ein schlichtes Design für ein Gesichtsvisier, das sich wie eine Kappe an den Kopf anschmiegt.“

Die Mitarbeitenden hatten dann die Idee, dass ihr neues Design auch der örtlichen Gemeinde zugutekommen könnte. Viele Epson-Mitarbeitende haben Verwandte, die in ortsansässigen Pflegeheimen und Wohltätigkeitsorganisationen arbeiten, in denen ein dringender Bedarf an persönlicher Schutzausrüstung bestand.

Dies war eine großartige Teamleistung, die die Moral stärkte, und in den Pflegeheimen freute man sich sehr über unsere Gesichtsvisiere. Diese Aktion hat dazu beigetragen, die Anzahl der Familienbesuche bei Verwandten in Pflegeheimen zu erhöhen, und das Team in Telford ist jetzt in der Lage, auf Anfrage weitere Gesichtsvisiere herzustellen.

COVID-19-Pandemie: Was können wir daraus lernen?

Der Klimawandel hat wegen COVID-19 nicht haltgemacht. Während man in aller Welt hart daran arbeitet, sich von der Pandemie zu erholen, steigt die Temperatur auf der Erde weiter an und die Bedrohung für unseren Planeten und zukünftige Generationen bleibt kritisch.

Jeder einzelne und wir alle gemeinsam müssen noch viel mehr tun. Wir müssen uns weiterhin auf dieses wichtige Thema konzentrieren und dürfen uns nicht von der Verpflichtung, die wir eingegangen sind, ablenken lassen. Als globales Unternehmen bedeutet dies für uns, unseren internationalen Verpflichtungen auch in Bezug auf Klimaschutzmaßnahmen treu zu bleiben. Jetzt und in Zukunft müssen wir die richtigen Entscheidungen treffen, um dazu beizutragen, Klimakatastrophen zu verhindern.

Umweltfreundlichere Technologien und Innovationen können uns eine nachhaltigere Zukunft ermöglichen. Wir müssen noch viel unternehmen, bis in unseren Volkswirtschaften eine wirkliche Kreislaufwirtschaft herrscht. Die Einführung von Technologien zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes ist ein wichtiger und entscheidender Schritt, um dieses Ziel zu erreichen.

Die Nachfrage nach umweltfreundlicheren Produkten und Dienstleistungen war noch nie so hoch. Dies gilt insbesondere für die jüngeren Generationen, die ihrer Zukunft mit aufrichtiger Sorge und tiefer Beunruhigung entgegensehen. Ihre Leidenschaft für Nachhaltigkeit fordert Unternehmen zu Veränderungen auf. Junge Menschen entscheiden sich dafür, keine Marken zu kaufen, die nicht für ihre Werte stehen oder sich ihrem Gefühl der Dringlichkeit verschrieben haben. Sie durchschauen das so genannte „Greenwashing“ und wollen nur von Marken kaufen, die verantwortungsbewusst mit der Umwelt umgehen.

Die Reisebeschränkungen während der Lockdowns haben viele Unternehmen gezwungen, ihre Geschäftstätigkeit durch kohlenstoffärmere, dezentrale Arbeitsmethoden anzupassen und

damit sogar zu verbessern. Dies ist zwar ein positiver Schritt, denn der Kohlenstoffausstoß ist dadurch in diesem Jahr geringfügig zurückgegangen, aber es darf keine vorübergehende Maßnahme bleiben. Wir können nicht einfach zum normalen Geschäftsbetrieb übergehen und emissionsfrei werden, indem wir weniger fliegen und weniger das Auto nutzen. Wir müssen noch viel weiter gehen.

Nicht alles ist schlecht. Es gibt viele positive Erkenntnisse, die wir aus dieser Zeit ziehen können. Die Pandemie hat aber auch das Beste in uns Menschen hervorgebracht. So viele selbstlose und außergewöhnliche Menschen haben sich unermüdlich für den Schutz und das Wohlergehen anderer eingesetzt. Wir haben uns als Gesellschaft zusammengefunden mit dem gemeinsamen Ziel sicher sein zu können. Wir haben erlebt, wie unsere Gemeinschaften und gesellschaftlichen Werte durch die wunderbaren und positiven Bemühungen so vieler Menschen gestärkt und bekräftigt wurden.

Dies zeigt deutlich, dass wir uns angesichts von Widrigkeiten den Herausforderungen stellen, eine Einheit bilden und Entscheidendes bewirken können. Dieselbe Entschlossenheit und Entschiedenheit brauchen wir jetzt, um die wachsende Bedrohung durch den Klimawandel zu überwinden.

Nehmen wir die Energie und das Engagement, die wir im Kampf gegen COVID-19 als Gemeinschaft aufgebracht haben mit und lassen uns davon für unser zukünftiges Handeln zu mehr Klimaschutz inspirieren.

Wir können diese Erkenntnisse nutzen und voranschreiten, indem wir in eine bessere, nachhaltigere und belastbarere Zukunft für die Menschen und unseren Planeten investieren.



Henning Ohlsson
Director Sustainability Epsilon Europe



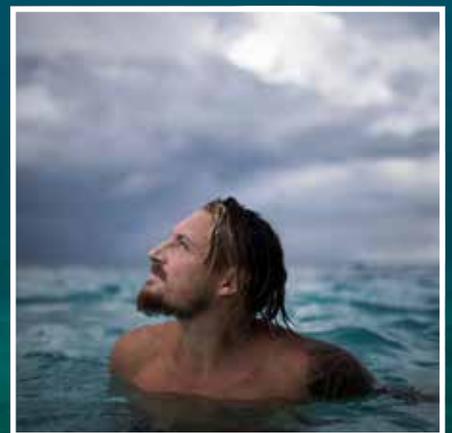
Epson freut sich, eine Auswahl großartiger Bilder des Meeresfotografen Ray Collins für die Illustration des Green Choice Report 2019/20 zeigen zu können.

Ray Collins begann seine Karriere als Fotograf eher ungewollt indem er seine Freunde beim Surfen fotografierte. Er wollte eigentlich nur eine Aufnahme veröffentlichen, aber innerhalb weniger Monate wurden seine Fotografien dank seiner frischen Perspektive auf den Titelseiten mehrerer internationaler Magazine abgedruckt.

Im Jahr 2012 verlagerte er seinen Fokus vom Surfen auf das Meer selbst, zeigte das komplexe Zusammenspiel von Wasser und Licht und hielt die gewaltige Energie in Bildern fest, die entsteht, wenn die Wellen auf ihrem Weg zum Ufer brechen.

Seitdem ist Ray globaler Fürsprecher für die Ozeane und hat mit einigen der größten Unternehmen in einer Vielzahl von Bereichen, einschließlich Technologie, zusammengearbeitet. Er ist auch mit verschiedenen NGOs, Wissenschaftlern, Aktivisten und Wohltätigkeitsorganisationen gemeinsam aktiv, um das Bewusstsein für die Umwelt zu stärken.

Ray ist Botschafter für Aquatech & Epson Australien und wird von Nikon, Patagonia, DaFin & SunZapper unterstützt.



Ray Collins

Meeresfotograf aus Thirroul in New South Wales, Australien



QR-Code zu Ray Collins über seine Fotografie



„Mein Ziel ist es, das Meer als lebendiges, atmendes Wesen darzustellen. Ich möchte es in all seiner einschüchternden Kraft dokumentieren und das Bewusstsein für seine empfindliche Zerbrechlichkeit schärfen.“

Ray Collins, Meeresfotograf aus Thirroul in New South Wales, Australien

Beneath The Vortex: Ray Collins

Folgende Emissionsfaktoren wurden auf die Berechnung des CO₂-Ausstoßes angewendet:

CO₂-Ausstoß durch Flugverkehr: DEFRA-Emissionsfaktoren (Version 1.01, aktualisiert 2018-031) CO₂-Emissionen aus dem Transportwesen: Emissionsfaktoren des Treibhausgasprotokolls (IPCC-Richtlinien 2006 für die nationale Bestandsaufnahme von Treibhausgasen)
CO₂-Ausstoß durch Elektrizität in Lagerhäusern: OECD/IEA 2019: Lizenz-Emissionsfaktoren (indirekte standortbasierte Emissionen)
CO₂-Ausstoß durch Gasverbrauch in Lagerhäusern: Emissionsfaktoren des Treibhausgasprotokolls (IPCC-Richtlinien 2006 für die nationale Bestandsaufnahme von Treibhausgasen)
CO₂-Ausstoß durch Elektrizität in Büros: OECD/IEA 2019: Lizenz-Emissionsfaktoren (indirekte standortbasierte Emissionen)
CO₂-Ausstoß durch Gasverbrauch in Büros: Emissionsfaktoren des Treibhausgasprotokolls (IPCC-Richtlinien 2006 für die nationale Bestandsaufnahme von Treibhausgasen)

Verweis auf GRI:

Dieser Bericht nimmt Bezug auf die GRI (GRI 101: Foundation 2016)

Der Bericht bezieht sich auf folgende Bekanntgaben:

GRI 305: Emissionen 2016:

GRI 102: Allgemeine Bekanntgaben

Information zu Angestellten und anderen Arbeitskräften (102-8)

GRI 300Umwelt

302: Energie

Energieverbrauch innerhalb des Unternehmens (302-1)

Energieverbrauch außerhalb des Unternehmens (302-2)

303: Wasser und Abwasser

305: Emissionen

Direkte Treibhausgasemissionen des Bereichs 1 (305-1)

Standortbasierte Treibhausgasemissionen des Bereichs 2 durch indirekten Energiebedarf (305-2)

Marktbasierte Treibhausgasemissionen des Bereichs 2 durch indirekten Energiebedarf (305-2)

Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen des Bereichs 3 (305-3)

Intensität der Treibhausgasemissionen (305-4)

GRI 400 Soziales

405: Vielfalt und Chancengleichheit

Epson Deutschland GmbH
Otto-Hahn-Str. 4
D-40670 Meerbusch
Info-Line: +49 (0) 2159/92 79 500
Telefax: +49 (0) 2159/538-3000
www.epson.de/contactus

Epson in Österreich
Info-Line: 01 253 49 78 333
www.epson.at/contactus
Epson in der Schweiz
Info-Line: 022 592 7923
www.epson.ch/contactus



Alle Marken und eingetragenen Warenzeichen sind das Eigentum der Seiko Epson Corporation oder der jeweiligen Rechteinhaber. Diese Produktinformationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

EPSON[®]
EXCEED YOUR VISION